



Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Vorrunden-Abschluss 2015/2016

3. Bundesliga Herren Süd

1 TTC Zugbrücke Grenzau II	9	50:28	14: 4
2 ASV Grünwettersbach II	9	46:30	14: 4
3 SV Schott Jena	9	47:29	12: 6
4 1. FSV Mainz 05	9	47:31	12: 6
5 Post SV Mühlhausen II	9	39:43	8:10
6 NSU Neckarsulm	9	31:41	7:11
7 TTC 1946 Weinheim	9	31:42	7:11
8 DJK Sportbund Stuttgart	9	35:44	6:12
9 TTC Wohlbach	9	32:45	6:12
10 FC Bayern München	9	21:46	4:14

Regionalliga Herren Süd

1 TSV 1860 Ansbach	9	80:32	17: 1
2 SB Versbach	9	78:46	15: 3
3 DJK SpVgg Effeltrich	9	74:51	15: 3
4 TB/ASV Regenstauf	9	72:50	11: 7
5 TSV Schwabhausen	9	62:65	9: 9
6 TTC Holzhausen	9	60:64	7:11
7 SSV 07 Schlotheim	9	50:58	6:12
8 MSV Hettstedt	9	50:69	6:12
9 SV SR Hohenstein-Ernstthal	9	46:69	4:14
10 HTTC 09 Wernigerode	9	13:81	0:18

Oberliga Herren Mitte

1 Stahl Blankenburg	9	76:34	15: 3
2 Medizin Magdeburg	9	78:47	15: 3
3 TTC Börde Magdeburg	9	75:52	15: 3
4 VfB Schleiz	9	72:59	11: 7
5 DJK Biederitz	9	61:70	7:11
6 TSV Elektronik Gornsdorf	9	53:66	7:11
7 SV Schott Jena II	9	59:74	6:12
8 TTV Burgstädt	9	53:70	6:12
9 LTTV Leutzscher Füchse 1990	9	45:74	5:13
10 SV Dresden-Mitte 1950	9	52:78	3:15

3. Bundesliga Damen Süd

1 TTG Süßen	9	51:25	15: 3
2 TTC Langweid	9	50:30	15: 3
3 BSC Rapid Chemnitz	9	45:33	14: 4
4 TSV Schwabhausen II	9	45:35	12: 6
5 NSU Neckarsulm	9	42:36	10: 8
6 VfL Sindelfingen	9	39:33	9: 9
7 SV Schott Jena	9	35:48	5:13
8 SV DJK Kolbermoor II	9	29:46	4:14
9 TB Wilferdingen	9	23:50	4:14
10 TV 1921 Hofstetten	9	27:50	2:16

Regionalliga Damen Süd

1 TuS Fürstenfeldbruck	8	61:32	14: 2
2 DJK Ettmannsdorf	8	57:34	12: 4
3 TSV Schwabhausen III	8	55:35	11: 5
4 RV Viktoria Wombach	8	51:47	8: 8
5 LTTV Leutzscher Füchse 1990 II	8	51:41	7: 9
6 TTC Birkland	8	43:56	7: 9
7 ESV Lokomotive Pirna	8	37:53	6:10
8 BSC Rapid Chemnitz II	8	38:55	5:11
9 ESV Lokomotive Zwickau	8	22:62	2:14
10 TTC Wendelstein (zurückgezogen am 08.09.2015)			

Oberliga Damen Mitte

1 TTC HS Schwarza	9	70:33	16: 2
2 BSC Rapid Chemnitz III	9	64:47	13: 5
3 SV Dresden-Mitte 1950	9	66:52	13: 5
4 TTC 1956 Colditz	9	64:48	11: 7
5 TTZ Sponeta Erfurt	9	65:51	11: 7
6 TTC Elbe Dresden	9	52:57	9: 9
7 TTC Börde Magdeburg	9	39:62	6:12
8 VfB Lengenfeld 1908	9	47:62	4:14
9 TTV Barleben 09	9	42:68	4:14
10 Glück Auf Staßfurt	9	40:69	3:15

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

Information des TTVSA-Präsidiums

Der 9. Verbandstag des TTVSA findet am Sonntag, dem 01.05.2016, in Röblingen am See statt.

Gemäß §14 der Satzung des TTVSA endet die Frist zur Einreichung von Anträgen zur Änderung der Satzung sowie Ordnungen und Bestimmungen des TTVSA am Sonntag, dem 06.03.2016 (Post-/Mail-Eingang). Am selben Tag endet gemäß Ziffer 2.2.2.1 der Geschäftsordnung des TTVSA auch die Frist zur

Einreichung von Kandidaturen und Wahlvorschlägen für das Präsidium des TTVSA. Für alle anderen Wahlfunktionen können Vorschläge und Kandidaturen auch noch unmittelbar bis zur Wahlhandlung eingereicht/geäußert werden.

Die Einladung mit der Tagesordnung sowie allen weiteren Unterlagen gehen den Delegierten bis spätestens Sonntag, den 03.04.2016 zu.



Foto: TTVSA

Linda Renner mit dem chinesischen Spitzentrainer Li Xiaodong

Internationales Coaching Seminar in Luxemburg

Gewinnbringende Eindrücke

Mitte Dezember war unsere Landestrainerin unterwegs zu einer Fortbildung der ganz besonderen Art. Organisiert vom CTTC-E (Chinese Table Tennis College – Europe) mit der Unterstützung des ITTF fand das erste Global Coaching Seminar in Luxemburg statt. An drei Tagen referierte der chinesische Spitzentrainer Li Xiaodong über Tischtennis. Er gab einen großen Einblick darüber, wie Tischtennis in China

verstanden und umgesetzt wird. Für die anwesenden Trainer aus insgesamt 16 Nationen gab es viele interessante Geschichten und Fakten zu hören. Es ging neben vielen technischen und taktischen Aspekten auch um das mentale Verhalten von Spielern und wie man dieses unterstützen und fördern kann. Auch Linda hat viele neue Eindrücke mitgenommen, die sie ab sofort in die tägliche Arbeit einbringen möchte.

Mannschaft des Jahres im Bördekreis

Barlebens Damen gewinnen die Wahl

Die Damenmannschaft des TTV Barleben gewann die diesjährige Wahl zur Mannschaft des Jahres im Bördekreis. Für ihren dritten Platz in der Oberliga Mitte 2014/2015 konn-

ten Andrea Reek, Kerstin Lühder, Jana Riemann und Kerstin Möller die meisten Stimmen für sich verzeichnen. Etwas überraschend konnten sie in diesem Jahr die Fußball-

er des FSV Barleben auf den zweiten Platz verweisen. Damit können sie einmal mehr unter Beweis stellen, welche große Bedeutung der Tischtennisport in der Börde einnimmt.

Landesmeisterschaften des Nachwuchses in Riestedt

Luisa Reising nutzte ihren Heimvorteil

In Riestedt wurden Anfang Dezember die Landesmeisterschaften des Nachwuchses ausgetragen. Die Spielerinnen und Spieler fanden hervorragende Rahmenbedingungen vor. In mittlerweile schon gewohnter Manier sorgten viele Helferinnen und Helfer der in Riestedt beheimateten SV Alemania dafür, dass sich der Nachwuchs wohl fühlt und dem Wesentlichen widmen kann – Tischtennis spielen. Björn Hoffmann, Vizepräsident Nachwuchssport, fungierte als Turnierleiter und konnte sich sowohl am Samstag, dem 05.12.2015 (Schüler B, Jugend), als auch am Sonntag, dem 06.12.2015 (Schüler C, Schüler

A), von spannenden Spielen und sehr schönem Tischtennisport überzeugen. Ihren Heimvorteil konnte vor allem Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) nutzen, die sich sowohl bei den Schülerinnen A, als auch bei den Mädchen den Titel der Landesmeisterin sichern konnte. Pia Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser) konnte sich die Krone bei den Schülerinnen B aufsetzen. Laura Bernhard (TSV Griebö) tat es beiden in der Konkurrenz der Schülerinnen C gleich und kann sich fortan auch als Landesmeisterin betiteln lassen. Seine Ausnahmestellung im Jungenbereich unterstrich Alexander Pazdyka (MSV Hett-



Foto: TTVSA

Landesmeisterin bei den Mädchen und den Schülerinnen A: Luisa Reising

Wichtige Termine der Saison 2015/16

- 08.01.2016 DTTB-Future-Cup der B-Schüler
- 10.01.2016 Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren 40, 50, 60, 70
- 16.01.2016 Landesmeisterschaften der Damen und Herren
- 22.01.2016 Landesmeisterschaften der Senioren
- 23.01.2016 Mitteldeutsche Meisterschaften der Jugend und Schüler
- 27.01.2016 German Open
- 06.02.2016 Mitteldeutsche Meisterschaften der Damen und Herren
- 19.02.2016 Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren
- 20.02.2016 TTVSA-Top 16 der Schüler A und C
- 21.02.2016 TTVSA-Top 16 der Jugend und Schüler B
- 21.02.2016 Endtermin für Ortsentscheide der mini-Meisterschaften
- 21.02.2016 Endtermin Kreispokal der Damen und Herren
- 06.03.2016 Bezirkspokal der Damen und Herren
- 11.03.2016 Mitteldeutsche Meisterschaften der Senioren
- 13.03.2016 Kreisrangliste der Damen und Herren
- 19.03.2016 Kreisrangliste der Schüler A und C
- 20.03.2016 Kreisrangliste der Jugend und Schüler B
- 03.04.2016 Endtermine Kreisentscheide der mini-Meisterschaften
- 09.04.2016 Deutschlandpokal der Jugend und Schüler
- 10.04.2016 Bezirksranglistenqualifikation der Damen und Herren
- 17.04.2016 Verbandspokalrunde der Damen und Herren
- 17.04.2016 Endtermin Kreispokal der Jugend und Schüler
- 23.04.2016 Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren
- 23.04.2016 Bezirksrangliste der Schüler A und C
- 24.04.2016 Bezirksrangliste der Jugend und Schüler B
- 30.04.2016 Relegationsspiele zur Verbandsliga der Herren
- 30.04.2016 Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler
- 01.05.2016 9. Verbandstag des TTVSA
- 07.05.2016 Relegationsspiele zur Regional- und Oberliga
- 14.05.2016 Deutsche Meisterschaften der Senioren
- 22.05.2016 Landesmannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler
- 28.05.2016 Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler
- 29.05.2016 Bezirkspokal der Jugend und Schüler
- 04.06.2016 Landesranglistenqualifikation der Schüler A
- 05.06.2016 Landesranglistenqualifikation der Schüler C
- 05.06.2016 Bezirksrangliste der Damen und Herren
- 11.06.2016 Deutsche Meisterschaften für Leistungsklassen
- 11.06.2016 Landesranglistenqualifikation der Jugend
- 12.06.2016 Landesranglistenqualifikation der Schüler B
- 18.06.2016 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler
- 25.06.2016 Verbandspokalrunde der Jugend und Schüler
- 26.06.2016 Landesranglistenqualifikation der Damen und Herren

stedt), indem er sich souverän zum Landesmeistertitel spielte. Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf) sicherte sich den Titel bei den Schülern A. In diesem Finale knapp unterlegen, aber tags zuvor bei den Schülern B bereits erfolgreich, war Darius Heyden (DJK TTV Biederitz). Sein Vereinskollege, Anton Voges, konnte sich den Titel bei den C-Schülern sichern und komplettiert somit die Riege der neuen Landesmeister im Nachwuchsbereich.

Ergebnisse

Jungen: 1. Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt), 2. Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz), 3. Robert Richter (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), Nico Sauer (TTC 1990 Gröningen).

Mädchen: 1. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2. Leonie Gottschalk (Grün-Weiß Möser), 3. Annika Bammel (TSV 1919 Kusey), Selina Vieth (TTC Börde Magdeburg).

Schüler A: 1. Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 2. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), 3. Dominik Holze (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), Tommy Streithoff (SV Turbo 90 Dessau).

Schülerinnen A: 1. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2. Marah Salomo (TuS Schwarz-Weiß Bismark), 3. Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser), Julia Rodewald (SV Serum Bernburg 1962).

Schüler B: 1. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), 2. Friedo Münster (VfB Ottersleben), 3. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), Max Wipperling (VfB Ottersleben).

Schülerinnen B: 1. Pia Gottschalk, 2. Maja Handel (TTC 1990 Gröningen), (SSV 90 Landsberg).

Schüler C: 1. Anton Voges (DJK TTV Biederitz), 2. Simon Frank (Osterweddinger SV), 3. Oskar Frohn (TTV Domstadt Naumburg 75), Jannik Kaukorat (SSV Blau-Gelb Eichenbarleben-Ochtmersleben).

Schülerinnen C: 1. Laura Bernhard (TSV Griebö), 2. Lia Markl (SV Alemania Riestedt), 3. Florentine Gill Hinkelmann (TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg), Jule-Maria Spangenberg (SV Serum Bernburg 1962).



Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

German Open 2017 zum vierten Mal in Magdeburg

Fünf Tage Tischtennis der Extraklasse

Die GETEC-Arena in Magdeburg wird vom 8. bis 12. November 2017 Schauplatz der 52. Auflage der German Open sein. Auf dieses Datum verständigten sich der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) und sein Organisationspartner, der Tischtennis-Verband Sach-

sen-Anhalt (TTVSA). Nach 2002, 2005 und 2014 machen die German Open damit bereits zum vierten Mal in der Ottostadt Station. Die German Open sind Bestandteil der World Tour des Weltverbandes ITTF und eines von derzeit nur sechs handverlesenen Events der

Super Series, den Turnieren der höchsten Wertigkeitsstufe. „Wir freuen uns sehr, auch 2017 wieder Gast in Sachsen-Anhalt sein zu dürfen. Die GETEC-Arena und das begeisterungsfähige, fachkundige Publikum machen Magdeburg zu einem idealen Standort für Toptischtennis“, sagt Michael Geiger, Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) und fügt hinzu: „Seit vielen Jahren verläuft die Zusammenarbeit mit der Stadt Magdeburg, dem Hallenmanagement der GETEC-Arena und dem Tischtennisverband Sachsen-Anhalt sehr harmonisch. Dieser Erfolgsgeschichte wird ein weiteres Kapitel hinzugefügt werden.“

Reiner Schulz, Präsident des TTVSA, erklärt: „Die regelmäßige Vergabe von Topereignissen nach Magdeburg durch den DTTB macht uns stolz. Wir sehen das als Bestätigung unserer Arbeit und freuen uns über das Vertrauen seitens des DTTB. Wir sehen dies auch als Würdigung unserer langjährigen Partner, der Stadt Magdeburg, der GETEC-Arena, der Lotto GmbH Sachsen-Anhalt und unserer ehrenamtlichen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht organisierbar wäre.“ Schulz weiter: „Auch 2017 wird in der GETEC-Arena wieder Tischtennis der Extraklasse mit den besten Spielerinnen und Spielern der Welt zu sehen sein. Magdeburg wird dann wieder für fünf Tage zum Nabel der Tischtennis-Welt.“

Ausrichter für das Bundesfinale der mini-Meisterschaften 2017 gesucht

Der DTTB sucht einen Durchführer für das Bundesfinale der mini-Meisterschaften 2017. Das Bundesfinale ist für die Verbandsiegerinnen und Verbandsieger (20 Mädchen und 20 Jungen) bis zehn Jahre der Höhepunkt einer Spielrunde, die mit dem Ortsentscheid der mini-Meisterschaften begonnen hat. Das dreitägige Bundesfinale setzt

sich aus folgenden Programmbausteinen zusammen: Tischtennisturnier, Rahmenprogramm für die teilnehmenden Mädchen und Jungen sowie die mitreisenden Familienmitglieder, Unterkunft und Verpflegung. Termin ist voraussichtlich vom 16. bis 18. Juni 2017. Alle interessierten Vereine und Abteilungen richten ihre Bewerbung bis zum 25. Februar 2016 (unter Benachrichtigung des zuständigen Mitgliedsverbandes) an den DTTB, Referat Sportentwicklung, Siemensstraße 12 A, 63263 Neu-Isenburg oder per E-Mail an: bughenagen.dttb@tischtennis.de. Bei Fragen steht Euch die Breitensportreferentin Marita Bugenhagen zur Verfügung, Telefon 069-69501923. Alle wichtigen Informationen über die mini-Meisterschaften findet Ihr auf der Homepage des DTTB.



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg, **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g



Foto: TTVSA

Alle Teilnehmer waren mit vollem Eifer und großem Spaß in Hannover bei der Sache

Hervorragende Einstellung bei DTTB-Sichtung in Hannover

Für die erste Stufe der DTTB-Sichtung des Jahrganges 2005 und jünger hatte Landestrainerin Linda Renner Lia Markl (SV Alemannia Ristedt), Oskar Frohn, Friedrich Bolze (beide SV Domstadt Naumburg) und Anton Voges (DJK TTV Biederitz) nominiert. Unter den Augen des bewährten Bundestrainers a. D., Ronald Raue, sowie den anwesen-

den Landestrainern absolvierten die jeweils besten Schülerinnen und Schüler der Verbände Berlin, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg einen viertägigen Lehrgang in Hannover. Alle Teilnehmer zeigten eine hervorragende Einstellung in den Trainingsein-

heiten und im Überprüfungswettkampf. Sie werden die erhaltenen Tipps erfolgreich umsetzen können. Auch als Team funktionierten die vier sehr gut, so dass Linda auch ein positives Fazit ziehen konnte. Nach den noch folgenden Regionalsichtungen werden die Teilnehmer für die zweite Stufe benannt. Wir drücken die Daumen!

Landeseinzelmeisterschaften 2016 der Damen und Herren

Marin Kostadinov neuer Landesmeister

In Biederitz fanden die diesjährigen Landes-einzelmeisterschaften der Damen und Herren statt. Zum wiederholten Mal gelang es den Verantwortlichen vor Ort, durch eine präzise Vorbereitung, hervorragende Rahmenbedingungen für alle Spielerinnen und Spieler zu schaffen. Den Begrüßungsworten des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Biederitz, Carsten Schneider, folgte die Turniereröffnung des TTVSA-Präsidenten Reiner Schulz. Beide nutzten auf diesem Weg die Gelegenheit, sich vom derzeitigen Leistungsvermögen der Verbandsspitze im Damen- und Herrenbereich zu überzeugen. Und sie sollten nicht enttäuscht werden.

An beiden Tagen entwickelten sich schöne Ballwechsel und spannende Spiele. Nur einer wollte sich hierbei nicht anschließen und eilte im Schnelldurchlauf von Sieg zu Sieg – Marin Kostadinov (TTC Börde Magdeburg). So krönte er sich, an einem aus seiner Sicht ausgesprochen erfolgreichen Wochenende mit insgesamt nur fünf abgegebenen Sätzen, am Sonntag hochverdient zum neuen Landesmeister.

Etwas spannender ging es da in der Damenkonkurrenz zu. Letztlich konnte sich mit Marion Vollmer (TTC Glück Auf Staßfurt 1951) zwar erneut die toppgesetzte Favoritin durchsetzen. Jedoch erlitt sie bereits am Samstag eine etwas überraschende Niederlage gegen Nachwuchsspielerin Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser). Vielleicht kam dieser Weckruf aber genau zur rechten Zeit, denn am Sonntag sollte nichts mehr anbrennen, so dass sie sich ebenso verdient als Landesmeisterin krönen lassen konnte. Die aktuelle Stärke des TTC Börde Magdeburg zeigte sich neben dem Einzelerfolg von Kostadinov vor allem im Doppelwettbewerb



Zufriedene Gesichter nach großen Anstrengungen im Damenwettbewerb

der Männer. So konnte hier vor allem die Konkurrenz aus Hettstedt (Robert Roß/Alexander Pazdyka) hinter sich gelassen werden. Im vereinsinternen Finale konnte sich letztlich das Doppel Marin Kostadinov/Richard Köhler deutlich mit 3:0 gegen Oliver Becker/Jens Köhler durchsetzen. Dass man in Magdeburg gut Doppel kann, bewies danach auch noch die Damenkonkurrenz. So konnte sich hier die Paarung Ulrike Grobleben/Jessica Pinno (TTC Börde Magdeburg) den Landesmeistertitel durch einen souveränen 3:0-Finalerfolg gegen Verena Zimmermann/Karin Kalkofen (SV Turbo 90 Dessau) sichern. Steffen Burchhardt, der Landrat des Jerichower Landes, ließ es sich nicht nehmen, die Sieger und Platzierten persönlich zu ehren. Auch das Präsidium des TTVSA gratuliert allen Gewinnern und Platzierten sowie den Qualifizierten für die Mitteldeutsche Meisterschaft. Weiterhin bedankt sich das Präsi-

um beim ausrichtenden DJK TTV Biederitz für die Organisation und Gewährleistung eines reibungslosen Turnierverlaufs.

Ergebnisse

Damen-Einzel: 1. Marion Vollmer (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 2. Jessica Pinno (TTC Börde Magdeburg), 3. Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz 1966) und Luisa Reising (SV Alemania Riestedt).

Damen-Doppel: 1. Ulrike Grobleben/Jessica Pinno (TTC Börde Magdeburg), 2. Verena Zimmermann/Karin Kalkofen (SV Turbo 90 Dessau), 3. Francine Kolley/Sarah Fest (TTC Börde Magdeburg) und Natalie Wendt/Luisa Reising (SV Alemania Riestedt).

Herren Einzel: 1. Marin Kostadinov (TTC Börde Magdeburg), 2. Robert Roß (MSV Hettstedt), 3. Christian Tschense (SV Zörbig) und Mathias Dietrich (DJK TTV Biederitz).

Herren-Doppel: 1. Marin Kostadinov/Richard Köhler, 2. Oliver Becker/Jens Köhler (alle TTC Börde Magdeburg), 3. Robert Roß/Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) und Jonas Schüttig/Michael Kollatsch (TTC Börde Magdeburg/Schönebecker SV 1861).

Der TSV Merseburg 1990 zieht in die 3. Runde des ETTU Inter-Cups ein

4:2-Erfolg über den belgischen TKK Turnow

Der letzte Ballwechsel zwischen An Le Song und Stef Cornelissen war kaum beendet, da brach ein wahrer Jubelsturm in der Halle aus. Denn dieser Punktgewinn machte nicht nur den 3:0-Erfolg des Merseburgers perfekt, sondern bescherte seiner Mannschaft auch den 4:2-Gesamtsieg. Kaum einer hatte vorab mit diesem Triumph gerechnet. Am allerwenigsten

die TSV Spieler, die sich jedoch so teuer wie möglich verkaufen wollten. Im ersten Spiel traf Tino Hergeth, die Merseburger Nummer eins, auf Luc Coureur. Nach einigen sehenswerten Ballwechseln sollte Hergeth seine Mannschaft in Führung bringen. Der Spitzenspieler der Belgier, Kris Boogers, konnte gegen Andreas Liebau aber umgehend ausgleichen.

Als auch An Le Song sein erstes Einzel verlor, schien es, als würde der erwartete Spielverlauf eintreten. Doch Hergeth und Liebau nutzten im Doppel die sich bietende Gelegenheit zum Ausgleich, als die Belgier ihre Nummer eins schonten.

Beim Zwischenstand von 2:2 kam es folglich zum Duell der beiden Spitzenspieler. Motiviert vor eigenem Publikum konnte Tino Hergeth den belgischen Spitzenspieler in den Entscheidungssatz zwingen, wo er letztlich auch über das bessere Nervenkostüm verfügen sollte und die Merseburger wieder in Front brachte. Eine große Überraschung lag nun in der Luft und ließ die Truppe vom Einzugs in die dritte Runde träumen. Und dieser Traum wurde im abschließenden Einzel von An Le Song ganz schnell immer realer. Denn zu keiner Zeit konnte sich Stef Cornelissen auf die Aufschläge seines Merseburger Kontrahenten einstellen. Konzentriert spielte Song das Duell zu Ende und sorgte so für den entscheidenden Zähler, der den TSV Merseburg in die dritte Runde des ETTU Inter-Cups führt.



Merseburg ist Dank eines herausragenden Tino Hergeth (5. von links) in der nächsten Runde

DTTB Future Cup in Saarbrücken

Wichtiger Höhepunkt in der Wettkampfsaison

In Saarbrücken fand unter DTTB Führung der Future Cup statt. Dabei handelt es sich um einen Mannschaftswettkampf für Dreiermannschaften. Landestrainerin Linda Renner hatte dazu jeweils bei den Schülerinnen und Schülern eine der jüngsten Mannschaften nominiert, um den Spielerinnen und Spielern die Chance zu geben, Erfahrungen zu sammeln.

Bei den Schülern starteten Luc Röttig und Anton Voges (beide DJK TTV Biederitz) sowie Friedrich Bolze und Oskar Frohn vom TTV Domstadt Naumburg. Die Mannschaft startete in einer Vierergruppe gegen die Mannschaften aus Bayern und Baden-Württemberg zwar mit guter Gegenwehr, aber noch ohne Spielgewinn. Gegen die Mannschaft aus Thüringen gelangen dann die ersten Spielgewinne, doch Thüringen siegte knapp mit 3:2. Auch in der Platzierungsrunde fehlte gegen eine starke Mannschaft aus Brandenburg beim 2:3 nur ein Spiel zum Sieg. Letztlich musste sich die junge Truppe auch den Mannschaften aus Bremen und Berlin geschlagen geben. Mit einer ausgeglichenen Bilanz war Luc Röttig der beste Einzelspieler im Schülerteam.

Für die Schülerinnenmannschaft gingen Lisa Göbecke (TSG GW Möser), Laura Bernhard (TSV Griebob), Jule Maria Spangenberg (SV Se-



Foto: TTVSA

Das TTVSA-Team bestand aus einer ganz jungen Mannschaft und sammelte viel Erfahrung

rum Bernburg) und Lia Markl (SV Alemania Riestedt) an den Start. Für das Team begann der Wettkampf auch mit einer etwas zu hohen Niederlage gegen Thüringen, gegen die Mannschaften aus Baden-Württemberg gab es nichts zu holen. Besser machte es Lisa Göbecke gegen Niedersachsen mit ihrem ersten Einzelerfolg. Groß war der Jubel als mit zwei Einzelerfolgen von Lisa Göbecke und dem dritten Punkt durch Laura Bernhard der erste Mann-

schaftserfolg gegen das Team aus Rheinhessen gelang. Im direkten Vergleich mit dem Westdeutschen Verband gelang dann nur noch Erfahrungszuwachs. Somit landeten die Schüler auf Rang sechzehn, die Schülerinnen auf Rang acht. Mit der Unterstützung der mitgereisten Eltern war der Besuch in der Landeshauptstadt des Saarlandes ein wichtiger Höhepunkt in der diesjährigen Wettkampfsaison, so die Einschätzung von Linda Renner.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/ 46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/47 178 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren

Neumann-Manz zum Dritten

Wieder einmal war Limbach-Oberfrohna Austragungsort einer Landemeisterschaft. Diesmal kämpften die besten 36 Damen und 48 Herren um die Pokale und Medaillen. Die Verantwortlichen des TTSV stellten auch diesmal unter Beweis, dass sie solche Meis-

terschaften sehr gut ausrichten können. Dafür gilt Tino Kermer und seiner „Mannschaft“ sowie Ingrid Kühn und ihren Mitstreiterinnen vom „Verpflegungstützpunkt“ (mit ganz leckerem Kuchen) ein herzliches Dankeschön.

Drei Aktive schrieben bei diesen Meister-

schaften ein wenig Geschichte. Zum ersten Mal konnte ein Spieler im Herren-Einzel den Titel zum dritten Mal in Folge gewinnen. Nach 2014 und 2015 gelang dies Nick Neumann-Manz vom SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal. Auf „Doppel“t so viele Siege in Reihenfolge können Gregor Meinel und Philipp Hoffmann vom TTC Holzhausen verweisen. Seit 2011 stellt sich eigentlich immer nur die Frage, wer die Endspielgegner für die beiden sein werden.

Im Gemischten Doppel wurden die Paarungen wirklich richtig „gemischt“, denn es gab unter den Medaillengewinnern keine „reine Vereinspaarung“. Am harmonischsten lief es für Anna Kriehoff und Robert Kempe (Lok Pirna/Holzhausen), sie setzten sich mit 3:1 Sätzen im Finale gegen Anke Brand/Hendrik Fuß (Rapid Chemnitz/Holzhausen) durch. Platz drei teilten sich Marlene Scheibe/Nick Neumann-Manz (Rapid Chemnitz/Hohenstein-Ernstthal) und Juliette Hoffmann/ ▶



Siegerehrung im Herren-Einzel



Siegerehrung im Damen-Einzel

Fotos (2): SÄTTV



Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

Just for Girls: Ausbildung zum Kinder-/Jugendtrainer

Wir wollen euch heute auf drei Veranstaltungen aufmerksam machen. Die Altersschiene liegt bei 16 bis 26 Jahren. Nur für Mädchen und junge Frauen, die Interesse am Einstieg in die Trainertätigkeit haben:

Just for Girls: Kinder- und Jugendtrainerausbildung in Frankfurt, 29.4. – 1.5.2016;

Just for Girls: Fortbildung I in Ihlow, 31.7. – 3.8.2016;

Just for Girls: Fortbildung II in Ihlow, 3.8. – 6.8.2016.

Fortbildungsseminar zur Unterstützung einer ehrenamtlichen Tätigkeit: Thema: Moderne Jugendarbeit im Verein: Organisation, Engagement, Gemeinschaft in Mainz, 15. – 17.4. 2016.

Informationen der Geschäftsstelle

Sommercamp des Fördervereins

Das Sommerncamp des Fördervereins findet unter der Leitung des A-Lizenz- und Stützpunkttrainers Wolfgang Schleiff vom 03. – 07.07.2016 an der Landessportschule Osterburg statt. Die Kapazität ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Die Teilnahme richtet sich nach dem Eingang der Teilnehmergebühren.

C-Trainer-Aus-/Fortbildung 2016

Die diesjährigen Termine werden derzeit noch erarbeitet und spätestens Ende März auf der Bildungsseite der TTVSA-Homepage veröffentlicht. Bitte prüft eigenständig, ob eure Lizenzen am 31.12.2016 auslaufen, so dass ihr euch eigenverantwortlich und rechtzeitig zu den Fortbildungsveranstaltungen anmelden könnt.

Mitteldeutsche Meisterschaften des Nachwuchses

Positive Ausrufezeichen gesetzt

Am 23. und 24.01.2016 trafen sich im thüringischen Leimbach (Wartburgkreis) die besten Nachwuchsspielerinnen und -spieler aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, um die Mitteldeutschen Meister im Schüler- und Jugendbereich auszuspielen. Bereits in den Ländervergleichen der jüngeren Vergangenheit konnte unter Beweis gestellt werden, dass der Abstand zu unseren Nachbarverbänden im Nachwuchsbereich nicht mehr so groß ist. Diesen Trend zu bestätigen, war das vorrangige Ziel dieser Meisterschaften. Angetrieben durch eine sehr gute Stimmung und Unterstützung im gesamten Team konnten vor allem Luisa Reising (SV Alemania Riedstedt) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) positive Ausrufezeichen setzen. Mit einer Gesamtbilanz von 9:2 Spielen konnte sich Luisa in der Schülerinnen-Konkurrenz einen sehr guten dritten Platz erspielen. Einzig aufgrund der schlechteren Satzbilanz blieb ihr der zweite Platz verwehrt.

Noch enger ging es im Wettbewerb der männlichen Jugend zu. Alexander spielte ein hervorragendes Turnier und landete mit einer Spielbilanz von 10:1 letztlich auf dem dritten Platz, da die beiden vor ihm Platzierten zwar dieselbe Bilanz spielten, letztlich aber über das bessere Satzverhältnis verfüg-

ten. Nichtsdestotrotz sind diese Platzierungen ein hervorragendes Ergebnis für den TTVSA. Luisa und Alexander belohnten sich durch ihre Leistungen nicht nur mit einem Treppchenplatz und einem Pokal, sondern ebenso mit der damit verbundenen Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft! Dabei werden sie zusätzlich von Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) begleitet, der sich in der Schülerkonkurrenz einen tollen vierten Platz erspielte und somit ebenso die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreichte. Das Präsidium gratuliert den Platzierten und

Qualifizierten für die Deutsche Meisterschaft und bedankt sich bei der Riege des Trainer-teams für die Unterstützung und Begleitung während des Turniers!

Ergebnisse aus Sicht des TTVSA

Schülerinnen: 3. Luisa Reising, 8. Pia Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 9. Marah Salomo (TuS Schwarz-Weiß Bismark), 12. Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser).

Schüler: 4. Darius Heyden, 9. Lars Ernst (DJK TTV Biederitz), 10. Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 12. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz).

Mädchen: 9. Selina Vieth (TTC Börde Magdeburg), 11. Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 12. Nina Nastasja Pohl (TTC Börde Magdeburg).

Jungen: 3. Alexander Pazdyka, 6. Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz), 10. Tim Kanitz (SV Cobbeledorf), 11. Nico Sauer (TTC 1990 Gröningen).



Das gesamte Team der Mitteldeutschen Meisterschaften 2016 in Leimbach

Foto: TTVSA

Mitteldeutsche Meisterschaften der Damen und Herren

Gute Ergebnisse in Wilsdruff erzielt

Im sächsischen Wilsdruff fanden am 06. und 07.02.2016 die diesjährigen Mitteldeutschen Meisterschaften der Damen und Herren statt. Der TTVSA wurde bei den Damen durch Jessica Pinno, Ulrike Grobleben, Selina Vieth (alle TTC Börde Magdeburg) und Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz 1966) vertreten. Bei den Herren traten Mathias Dietrich, Erik Osbar (beide DJK TTV Biederitz), Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg), Robert Roß (MSV Hettstedt) sowie Christian Tschense (SV Zörbig) an, um sich mit den Besten aus Thüringen und Sachsen zu messen. Die Damenkonkurrenz wurde fast nach Be-

lieben von den Sächsinen dominiert. Nicht überraschend sicher die Dominanz der Leutscher Füchse, die in der Damenbundesliga aufschlugen. Aus TTVSA-Sicht wusste Christina Wirth zu überzeugen. So konnte sie sich in ihrer Gruppe, nach einer 3:4-Bilanz, einen guten fünften Platz erspielen, der allerdings nicht zur Teilnahme an der Finalrunde reichen sollte. In der zweiten Gruppe erreichte Jessica Pinno einen ordentlichen sechsten Platz (2:5-Bilanz). Mitteldeutsche Meisterin wurde letztlich Anna-Marie Helbig, die sowohl in der Gruppen-, als auch in der Finalphase zu überzeugen wusste.

Bei den Herren erwies sich Erik Schreyer (TTTV, Post SV Mühlhausen) als übermächtiger Sieger. Jedoch gelang es Jens Köhler (4:3-Bilanz), sich als starker Gruppendritter für die Finalphase zu qualifizieren und letztlich den sechsten Platz zu belegen. Mathias Dietrich (ebenso Bilanz von 4:3) blieb es in seiner Gruppe leider knapp verwehrt, sich für die Endrunde zu qualifizieren. Dennoch ist auch sein vierter Platz in der Gruppe ein Zeichen dafür, dass der Unterschied im Herrenbereich zu Thüringen und Sachsen deutlich geringer ausfällt, als bei den Damen.

Treffpunkt Biederitzer Sporthalle

Eindrücke von der C-Trainerausbildung

Mitte Februar fand der Abschluss der diesjährigen C-Trainerausbildung in der Biederitzer Sporthalle statt. Zusammen mit Kindern des Stützpunktes und verstärkt durch Landeskadernspieler aus Naumburg und Bernburg absolvierten die angehenden Trainer einen von

mehreren Praxisteilen, eine Online Präsentation sowie ein Balleimertraining unter den kritischen Augen von Landestrainerin Linda Renner. Dabei lag die Messlatte in dieser Ausbildung, dem internationalen und nationalen Trend folgend, wesentlich höher. Schwer-

punkte während der gesamten Ausbildung waren unter anderem Technikvermittlung, -demonstration und -korrektur, Trainingsaufbau, Strukturen im DTTB und TTVSA sowie Coaching und Wettkampfbetreuung.

Weitere Schwerpunkte bildeten die Themen Mitgliederwerbung, Gruppendynamik und -führung aber auch Aspekte der sportgerechten Ernährung und Energiebereitstellung. Den zukünftigen Trainern wurde das Know-how an die Hand gegeben, um in Zukunft eine Nachwuchsgruppe erfolgreich leiten zu können.

Besonders positiv, so die Resonanz der Teilnehmer, war das gemeinsame Training mit den Stützpunktkindern und die Reflektion zurück. Hochmotiviert nahmen die zukünftigen Trainer diese Hinweise auf. Besonders groß war natürlich die Freude, als Linda Renner verkündete, dass nach Vorliegen aller sonstigen Prüfungsunterlagen die Teilnehmer die Trainerausbildung erfolgreich absolviert haben.



Foto: TTVSA

Sowohl der Nachwuchs, als auch die angehenden Trainer zeigten eine hohe Motivation

Ergebnisse

Top 16 des Nachwuchses vom 20. – 21.02.16 in Tangermünde

Mädchen: 1. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2. Selina Vieth (TTC Börde Magdeburg), 3. Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 4. Nina Nastasja Pohl (TTC Börde Magdeburg).

Schülerinnen A: 1. Julia Rodewald (SV Serum Bernburg 1962), 2. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 3. Pia Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 4. Kiara Mangelsdorf (TSV Tangermünde von 1990).

Schülerinnen B: 1. Pia Gottschalk, 2. Lisa Göbecke (beide TSG Grün-Weiß Möser), 3. Katy Schröter (VfL Gehrdens), 4. Nelly Sophie Sauer (TTC 1990 Gröningen).

Schülerinnen C: 1. Jule-Maria Spangenberg (SV Serum Bernburg 1962), 2. Laura Bernhard (TSV Griebö), 3. Lia Markl (SV Alemania Riestedt), 4. Leonie Arndt (SV Serum Bernburg 1962).

Jungen: 1. Dominik Holze, 2. Tim Becker, 3. Robert Richter (alle SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 4. Robin Weber (Tischtennis Eintracht – Halle).

Schüler A: 1. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), 2. Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 3. Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg), 4. Lars Ernst (DJK TTV Biederitz).

Schüler B: 1. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), 2. Friedo Münster (VfB Ottersleben), 3. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), 4. Max Wipperling (VfB Ottersleben).
Schüler C: 1. Johann Trositz, 2. Oskar Frohn (beide TTV Domstadt Naumburg 75), 3. Simon Frank (Osterwedinger SV), 4. Friedrich Boltze (TTV Domstadt Naumburg 75).

Landeseinzelmeisterschaften der Senioren vom 22. – 24.01.16 in Osterburg

Seniorinnen 40: 1. Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen), 2. Yvonne Zöller (SG Aufbau Schwerz 1966), 3. Annett Els (TV Gut Heil Zerbst).

Seniorinnen 50: 1. Valeria Nazarenko (SV Serum Bernburg 1962), 2. Marita Oscheja (SV Chemie Mieste), 3. Cosima Zander-Spott (HSV Wernigerode).

Seniorinnen 60: 1. Brunhilde Lorenzcius (TSV 1919 Kusey), 2. Ilona Söffte (TTC Halle), 3. Bärbel Kleber (TTC Quedlinburg).

Seniorinnen 65: 1. Elvira Herrmann (SG 67 Halle-Neustadt), 2. Heidemarie Zenger, 3. Angelika Böhnstedt (beide TTC Quedlinburg).

Seniorinnen 70: 1. Elke Richter (Freyburger TTV), 2. Karin Gebauer (SG Jeßnitz), 3. Regina Kretschmar (Schönebecker SV 1861).

Seniorinnen 75: 1. Margarete Gertz (Oscherslebener

SC 1990), 2. Roswitha Bank (HSV Colbitz).

Seniorinnen 80: 1. Edith Wollesen (Handwerker SV Stendal).

Senioren 40: 1. Marin Kostadinov (TTC Börde Magdeburg), 2. Dirk Wagener (HTTC 2009 Wernigerode), 3. Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg) und Denis Uhde (SV Zörbig).

Senioren 50: 1. Heiko Müller, 2. Jörg Jürges (beide SV Serum Bernburg 1962), 3. Jörg Griebesch (TTC Ilsenburg) und Harald Großmann (SG Stahl Blankenburg 1948).

Senioren 60: 1. Harald Schreiber (TTC Anhalt Zerbst), 2. Ralf Zimper (SV Concordia Rogätz 1908), 3. Bernd Vogt (SSV 90 Landsberg) und Lothar Josten (SG Chemie Wolfen).

Senioren 65: 1. Manfred Heimann (TTC Ilsenburg), 2. Peter Klockenmeier (TuS Fortschritt Haldensleben), 3. Wolfram Schütze (TTV Jahn Roßlau) und Wolfgang Malgin (TTC Lok Altmark Stendal).

Senioren 70: 1. Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg), 2. Alfred Schwarz (Tischtennis Eintracht – Halle), 3. Jürgen Bleil (SG Stahl Blankenburg 1948) und Reinhard Gebauer (SG Chemie Wolfen).

Senioren 75: 1. Roland Eberhardt, 2. Manfred Kropf (beide SV Serum Bernburg 1962), 3. Siegfried Schulz (SV Eintracht Quedlinburg).

Senioren 80: 1. Hans Schumann (SG Stahl Blankenburg 1948), 2. Hans-Dieter Kliem (Freyburger TTV), 3. Hans-Günther Frey (SV Wacker Rottleberode).

Wir gratulieren Hans-Günther Frey zum 80. Geburtstag

Tischtennis ist nicht nur eine der anspruchsvollsten Sportarten, sondern auch anerkannter Gesundheitssport. Bis ins hohe Alter kann Tischtennis betrieben werden, so wie es einige Sportler in unseren Stadt- und Kreisverbänden beweisen. Der älteste, noch aktive Tischtennispieler aus dem Kreisverband Mansfeld-Südharz dürfte Hans-Günther Frey aus Kelbra sein. Er vertritt regelmäßig die Farben seines Vereins, dem SV Wacker Rottleberode, im Punktspielbetrieb. Außerdem sieht man ihn auch bei den Seniorenmeisterschaften auf Landesebene, wo er erst Ende Januar bei den Landeseinzelmeisterschaften der Senioren je einen dritten Platz im Einzel und Doppel verbuchen konnte. Dazu herzliche Glückwünsche von den Mitgliedern der TT-Nachwuchsabteilung sowie vor allem auch nachträglich alles erdenklich Gute zum 80. Geburtstag, insbesondere Gesundheit und noch viele Jahre aktiven Tischtennissport.

Gerhard Palme



Herzlichen Glückwunsch, Hans -Günther Frey



Siegerehrung der Schüler C beim Top 16 in Tangermünde



Siegerehrung der Schülerinnen C beim Top 16 in Tangermünde

An alle Pressewarte, Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und freien Mitarbeiter:
Redaktionsschluss tischtennis regional
 für die April-Ausgabe ist Donnerstag, der **24. März!**



Siegerehrung der Schüler A beim Top 16 in Tangermünde



Siegerehrung der Schülerinnen A beim Top 16 in Tangermünde

Fotos (5): TTVSA

Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tischtennis regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA,
Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 01 76-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Ergebnisse

Mitteldeutsche Meisterschaften der Senioren in Osterburg

Seniorinnen 40

1. Katrin Franke (STTV/TTC 1956 Colditz)
2. Anke Nestler (TTV/USV Jena)
3. Anja Täubner (STTV/TTC 49 Freital)
3. Ulrike Scheinert (TTVSA/SSV 80 Gardelegen)

Seniorinnen 50

1. Valeria Nazarenko (TTVSA/SV Serum Bernburg 1962)
2. Petra Blücher (STTV/ESV Lokomotive Zwickau)
3. Heike Hülß (TTTV/Gothaer SV)
3. Susanne Theuer (TTTV/TTV Stadtlengsfeld)

Seniorinnen 60

1. Brunhilde Lorenzcius (TTVSA/TSV 1919 Kusey)
2. Ilona Söffte (TTVSA/TTC Halle)
3. Bärbel Kleber (TTVSA/TTC Quedlinburg)
4. Rita Lauter (TTVSA/TSV 1919 Kusey)

Seniorinnen 65

1. Lilija Dietterle (STTV/SV Dresden-Mitte 1950)
2. Elvira Hermann (TTVSA/SG 67 Halle-Neustadt)
3. Evelin Dathe (STTV/Döbelner SV Vorwärts)
3. Heidemarie Zenger (TTVSA/TTC Quedlinburg)

Seniorinnen 70

1. Karin Gebauer (TTVSA/SG Jeßnitz)
2. Christa Gebhardt (STTV/SV Dresden-Mitte 1950)
3. Regina Kretschmar (TTVSA/Schönebecker SV 1861)
3. Ilse Pohl (STTV/SG Motor Cunewalde)

Seniorinnen 75

1. Margarete Gertz (TTVSA/Oscherslebener SC 1990)
2. Ingrid Kühn (STTV/TTSV Limbach-Oberfrohna)
3. Anneliese Fleck (STTV/TV Falkenstein)
4. Roswitha Bank (TTVSA/HSV Colbitz)

Senioren 40

1. Marin Kostadinov TTVSA/(TTC Börde Magdeburg)
2. Mark Mechau (TTVSA/HSV Medizin Magdeburg)
3. Tobias Thiel (STTV/SV Motor Mickten Dresden)
4. Steffen Höpfner (STTV/TSV Germania Werdau)

Senioren 50

1. Olaf Dathe (STTV/Döbelner SV Vorwärts)
2. Ronny Feistel (STTV/SV Remse)
3. Thomas Polheim (STTV/SV ABS Aue)
3. Heiko Müller (TTVSA/SV Serum Bernburg 1962)

Senioren 60

1. Thomas Storch (TTTV/TTV 48 Schmalkalden)
2. Lothar Josten (TTVSA/SG Chemie Wolfen)
3. Harald Schreiber (TTVSA/TTC Anhalt Zerbst)
3. Gerd-Reiner Handrik (STTV/TTC Neukirch)

Senioren 65

1. Manfred Heimann (TTVSA/TTC Ilsenburg)
2. Uwe Wingeyer (STTV/TTV 1948 Hohndorf)
3. Henning Burkert (STTV/TSV 1888 Falkenau)
3. Holger Staskiewicz (STTV/TTV 1948 Hohndorf)

Senioren 70

1. Roland Stephan (STTV/SV Eintracht Leipzig-Süd)
2. Hans Kenkies (TTTV/Bischleber SV)
3. Günter Fraunheim (STTV/SV Kubschütz)
3. Dietmar Graul (STTV/SV Borsdorf)

Senioren 75

1. Wolfgang Schmidt (STTV/Bergstädt. SC Freiberg)
2. Günter Friedrich (STTV/Post SV Görnitz)
3. Klaus-Peter Erkel (STTV/SV Füchse Uhlmannsdorf)
3. Herbert Karasek (TTTV/SV Empor Bad Langensalza)

Senioren 80

1. Peter Stolzenburg (STTV/SV Groitzsch)
2. Lothar Hauptmann (STTV/TTC Elbe Dresden)
3. Lothar Fraunheim (STTV/SG Großröhrsdorf)
3. Günter Thiele (TTTV/SV Erfurt West 90)

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 01 76-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g



Nachruf

Trauer um Erhard Fink

Am Mittwoch, dem 24.02.2016, erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Vereinsvorsitzender Erhard Fink nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

„Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.“ So wollen wir uns erinnern und dem gedenken, was Erhard Fink in seinem Leben für den Tischtennissport in Sachsen-Anhalt und vor allem für und mit der SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf e.V. geleistet und geschaffen hat.

In 53 Jahren leitete und lenkte er als Vorsitzender „seinen“ Verein – die SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf von der Spielstätte „Torkrug“ mit zwei Tischen zu einem Verein, der heute für 80 Mitglieder ein zweites zu Hause ist und der in Magdeburg für seine familiäre Atmosphäre bekannt ist. Auch die sportliche Entwicklung wurde nie aus den Augen gelassen und so schuf er immer wieder zusammen mit dem Vorstand die nötigen Rahmenbedingungen für die Nachwuchsarbeit, die die Grundlage für das Fortbestehen eines Vereins sind und waren. Er hinterlässt eine große Lücke, aber ebenso ein gutes Erbe, welches wir in seinem Sinne weiter führen werden.

Durch seine menschliche Art, seinen Sachverstand und seinen reichen Erfahrungsschatz hatte er sich nicht nur bei den Mitgliedern seines Vereins Vertrauen und Anerkennung erworben, sondern weit darüber hinaus. So war er auch im DTTB als internationaler Schiedsrichter tätig und seit 1996 als Schiedsrichterbmann im TTVSA, in welchem er zu den Gründungsmitgliedern zählte, für die Aus- und Fortbildung sowie den Einsatz der Schiedsrichter verantwortlich. Bei unzähligen Meisterschaften war er als Oberschiedsrichter ein fairer, objektiver und umgänglicher Sportsmann. Zuvor war er bereits seit 1975 als Lehrwart im Bezirksfachausschuss Magdeburg und mit dessen Gründung auch im TTVSA für die Traineraus- und -fortbildung verantwortlich. Zugleich organisierte er bis zuletzt als Sportwart den Spielbetrieb im Stadtverband Magdeburg.

Für seine Verdienste um den Tischtennissport erhielt er unzählige Ehrungen. Zuletzt die Ehrennadel des LSB in Gold und die Ehrenurkunde des Oberbürgermeisters Lutz Trümper zum 50-jährigen Vereinsjubiläum.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Renate, seiner Familie und allen Angehörigen, die um den Verstorbenen trauern.

Die SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf und das Präsidium des TTVSA, stellvertretend für alle ihm nah stehenden Sportfreundinnen und Sportfreunde, nehmen Abschied und sagen Danke für alles. Ruhe in Frieden Erhard!

6. Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften der Senioren in Osterburg 41 Medaillen für die Aktiven des TTVSA

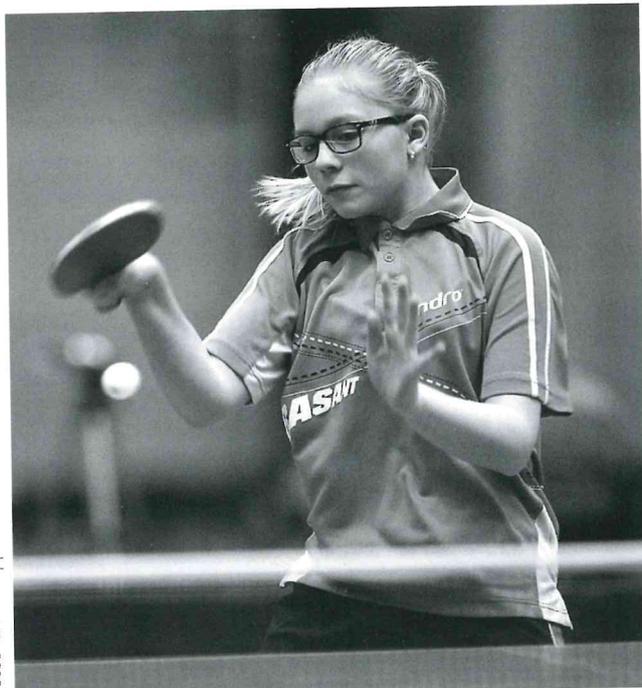
Vom 11. – 13. März 2016 fanden in der Landessportschule Osterburg die 6. Mitteldeutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt, die nach 2013 zum zweiten Mal in Sachsen-Anhalt durchgeführt wurden. 147 aktive Spieler ermittelten in sieben Altersklassen (40 – 80) die Meister und Platzierten. Der TTVSA startete mit 52 Teilnehmern, davon 25 Damen. Eine gelungene Meisterschaft an drei Tagen

brachte dem TTVSA zwölf Gold-, elf Silber- und 18 Bronzemedailles.

Mit je zwei Goldmedaillen konnten sich Marin Kostadinov (TTC Börde Magdeburg) im Einzel und Doppel sowie Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg) im Doppel und im Mixed schmücken. Weitere Titelträger im Einzel wurden Valeria Nazarenko (SV Serum Bernburg 1962) in AK 50, Brunhilde Lorenz (TSV 1919 Kusey) in AK 60, Karin Gebau-

er (SG Jeßnitz) in AK 70 und Magarete Gertz (Oscherslebener SC 1990) in AK 75. Bei den Herren konnte neben Marin Kostadinov auch Manfred Heimann (TTC Ilsenburg) einen Sieg in der AK 65 einfahren.

Zehn Damen und fünf Herren werden den TTVSA bei den 37. Deutschen Einzelmeisterschaften vom 14. – 16. Mai 2016 in Kassel vertreten. Bereits jetzt wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg.



Luisa Reising (SV Alemania Riestedt)



Darius Heyden (DJK TTV Biederitz)

Fotos (2): P. Krippendorf

Deutsche Schülermeisterschaften 2016 in Straubing

Luisa und Darius machten auf sich aufmerksam

Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) und Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) starteten bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler im bayrischen Straubing. Dabei gelang es beiden, durch eine hervorragende kämpferische Einstellung, auf sich aufmerksam zu machen.

Termine für Aus- und Fortbildungen im TTVSA online

Die ersten Termine für Aus- und Fortbildungen im TTVSA stehen jetzt auf der Homepage. Unter der Rubrik Bildung findet Ihr Infoblätter mit den Terminen sowie weiteren Informationen zu den Aus- und Fortbildungen. Eine Anmeldung kann ab sofort für verschiedene Termine erfolgen. Als Maßnahme der Mädchen- und Frauenförderung im TTVSA sind in diesem Jahr alle Trainerausbildungen für weibliche Teilnehmerinnen kostenlos!

Im Einzelwettbewerb hatte es Darius zuerst mit dem WTTV-Spieler Finn Engel zu tun, der im ersten Satz noch Schwierigkeiten hatte, sich dann aber besser auf das Spiel einstellen und dieses mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Gegen den Hamburger Jim Appel konnte Darius den ersten Satz erfolgreich gestalten. Dieser zog daraufhin sein Spiel besser auf und das Match ging mit 3:1 an den Spieler aus dem Norden. Die größte Überraschung hatte Darius gegen den bayrischen Oberligaspieler Jürgen Haider auf dem Schläger. Nach einer 2:0-Satzführung und Matchbällen kippte das Spiel jedoch noch. Darius musste sich im fünften Satz mit 9:11 geschlagen geben. Mit seinem thüringischen Partner Lukas Lautsch unterlag er im Doppel in fünf Sätzen der Hessisch-Baden-Württembergischen Kombination Pradler/Sejddijevic. Auch Luisa war überzeugend in die Gruppenphase gestartet. In ihrem Spiel gegen die gesetzte Spielerin Sophia Deichert (Bayern) gelang nahezu alles und ein klarer 3:1-Sieg war der verdiente Lohn. Gegen die spätere Dritt-

platzierte Wenna Tu (Baden-Württemberg), die kurz darauf bei den Deutschen Meisterschaften mit der Achtfinalteilnahme im Dameneinzel für Furore sorgte, gab es allerdings trotz großen Kampfes keine Siegchance. Im entscheidenden Spiel gegen Lisa Straube (WTTV) hatte die Spielerin aus dem Westen auch öfter die bessere Antwort und entschied das Spiel mit 3:0 für sich. Somit lag die Konzentration auf dem Doppelwettbewerb. Zusammen mit der sächsischen Schülerin Pascale Roth konnte man der Berliner Kombination Palina/Steinhäuser lange Paroli bieten, unterlag aber letztendlich klar mit 0:3.

Als Fazit bleibt letztlich festzuhalten, dass mit einer vorbildlichen kämpferischen Einstellung die Grundlagen gelegt sind. Aber in punkto Wettkampfhärte und Konstanz des hohen Niveaus sind andere Verbände noch ein großes Stück voraus. Doch diese Erkenntnisse werden in die Trainingsarbeit integriert, um den Abstand weiter zu verringern.

Platz 2 beim Schüler-Vergleich in Quickborn

Eine Bestätigung des Aufwärtstrends

Zum alljährlichen Vergleich für Schülerinnen und Schüler reiste die TTUSA-Mannschaft als eine der jüngsten nach Quickborn in Schleswig-Holstein. Bereits in der Vorrunde deutete sich an, dass in jedem Spiel die volle Konzentration vonnöten sein würde, denn leichte Begegnungen sollte es in diesem Wettkampf nicht geben. Selbst die Bezirksauswahlmannschaften und die Kreisauswahl Pinneberg präsentierten sich als kampfstärke Mannschaften.

So begann man gleich mit einem 5:5-Unentschieden gegen die zweite Vertretung aus Hamburg. Im anschließenden Vergleich folgte ein hoher Sieg mit 9:1. Ganz eng umkämpft war der Vergleich gegen die Thüringer Auswahl. Mit einem 6:4-Erfolg wurde die Tür zur Endrunde aufgestoßen – das Spiel entschied erst das Schüler-C-Doppel mit den letzten Bällen. Gegen den Gastgeber gab es eine etwas zu hohe Niederlage, wobei der Sieg insgesamt absolut in Ordnung ging. Dass man am Ende doch in der schwereren Vorrundengruppe war, zeigte sich dann am zweiten Tag. Gegen den Sieger der anderen Vorrundengruppe, Hamburg A, gelang ein glatter 8:2-Sieg.

Auch das zweite Spiel gegen den Bezirk III wurde mit nur einem abgegebenen Spiel deutlich gewonnen. Abschließend ging es bereits um die Platzierung auf dem Treppchen. Zuerst konnte die Auswahl Brandenburgs mit 7:3 bezwungen werden. Da die

Auswahl des Gastgebers bis dahin auch nichts verloren hatte, war der Bezirk II der direkte Konkurrent um Platz zwei. Mit einem leistungsgerechten Unentschieden, aber dem deutlich besseren Spielverhältnis, wurde der zweite Platz gesichert. Das ist ein toller Erfolg für die junge Mannschaft und eine weitere Bestätigung des Aufwärtstrends unseres Nachwuchses.

Zur Mannschaft gehörten: Friedo Münster (VFB Ottersleben), Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), Anton Voges (DJK TTV Biederitz), Johann Trositz (TTV Domstadt Naumburg), Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser), Pia Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser), Jule Marie Spangenberg (SV Serum Bernburg) sowie die Trainer Bernd Jahnke und Wolfgang Schleiff (Stützpunkt Biederitz).



Foto: TTUSA

Die junge TTUSA-Mannschaft erspielte sich in Quickborn den ausgezeichneten 2. Platz

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/46 67 69 70, Fax: 0351/46 67 69 71, E-Mail: SachsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/4 71 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

An alle Pressewarte,
Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit
und freien Mitarbeiter:

Redaktionsschluss tischtennis Regional

für die Mai-Ausgabe
ist Donnerstag, der **21. April!**

Mitteldeutsche Meisterschaften in Osterburg

64 Medaillen für die Senioren aus Sachsen

Sachsens Seniorinnen und Senioren haben bei den Mitteldeutschen Meisterschaften im Sachsen-anhaltinischen Osterburg einen ganz Starken Auftritt hingelegt. Mit 17 Gold-, 18 Silber- und 29 Bronzemedailles räumten sie kräftig vom „Medaillenberg“ ab. Von den sehr guten Leistungen der Aktiven der „reiferen Generation“ ragten noch einige heraus. Mit Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig-Süd, AK 70) und Wolfgang Schmidt (BSC Freiberg, AK 75) stellte der Sächsische TTV zwei Dreifach-Goldmedaillengewinner. In allen drei ausgespielten Wettbewerben standen sie jeweils auf dem obersten Treppchen. Zwei Gold- und eine Silbermedaille konnte Lilija Dieterle (SV Dresden-Mitte 1950, AK 65) ihr Eigen nennen. Mit zwei Mal Gold und ein Mal Bronze stand ihr Evelin Dathe (Döbelner SV Vorwärts, AK 65) nur wenig nach. Olaf Dathe (Döbelner SV

Vorwärts; AK 50) und Dr. Peter Stolzenburg (SV Groitzsch 1861, AK 80) erkämpften jeweils zwei Mitteldeutsche Meistertitel.

Medaillenspiegel des SÄTTV

Einzel, 1. Platz

Senioren 50: Dathe, Olaf (Döbelner SV Vorwärts)
Senioren 70: Stephan, Roland (SV Eintr. Leipzig Süd)
Senioren 75: Schmidt, Wolfgang (BSC Freiberg)
Senioren 80: Dr. Stolzenburg, Peter (SV Groitzsch 1861)
Seniorinnen 40: Franke, Katrin (TTC 1956 Colditz)
Seniorinnen 65: Dietterle, Lilija (SV Dresden Mitte 1950)

Einzel, 2. Platz

Senioren 50: Feistel, Ronny (SV Remse)
Senioren 65: Wingeyer, Uwe (TTV 1948 Hohndorf)
Senioren 75: Friedrich, Günter (Post SV Görlitz)
Senioren 80: Hauptmann, Lothar (TTC Elbe Dresden)
Seniorinnen 50: Büchler, Petra (ESV Lokom. Zwickau)
Seniorinnen 70: Gebhardt, Christa (Dresden-Mitte 1950)
Seniorinnen 75: Kühn, Ingrid (TTSV Limbach-Oberfr.)

Einzel, 3. Platz

Senioren 40: Thiel, Tobias (SV Motor Mickten-Dresden), Höpfner, Steffen (TSV Germania Werdau)

Senioren 50: Polheim, Thomas (SV ABS Aue)
Senioren 60: Handrik, Gerd-Reiner (TTC Neukirch)
Senioren 65: Staskiewicz, Holger (TTV 1948 Hohndorf), Burkert, Henning (TSV 1888 Falkenau)
Senioren 70: Graul, Dietmar (SV Borsdorf), Fraunheim, Günter (SV Kubschütz)
Senioren 75: Dr. Erkel, Klaus-Peter (SV Füchse Ushmannsdorf)
Senioren 80: Fraunheim, Lothar (SG Großröhrsdorf)
Seniorinnen 40: Täubner, Anja (TTC 49 Freital)
Seniorinnen 65: Dathe, Evelin (Döbelner SV Vorwärts)
Seniorinnen 70: Pohl, Ilse (SG Motor Cunewalde)
Seniorinnen 75: Fleck, Anneliese (TTV Falkenstein)
Doppel, 1. Platz
Senioren 50: Lukaschek/Polheim (1. TTV Schwarzenberg/SV ABS Aue)
Senioren 65: Burkert/Heinze (TSV 1888 Falkenau/TTV 73 Großenhain)
Senioren 70: Büttner/Stephan (TTV 1948 Hohndorf/SV Eintracht Leipzig-Süd)
Senioren 75: Schmidt/Friedrich (BSC Freiberg/Post SV Görlitz)
Senioren 80: Sehmisch/Dr. Stolzenburg (TTC 1956 Colditz/SV Groitzsch 1861) ▶



Region 8 : Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVA, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Abschlusstabellen der Saison 2015/16

3. Bundesliga Herren Süd

1 TTC Zugbrücke Grenzau II	18	98:60	28: 8
2 ASV Grünwetttersbach II	18	91:64	27: 9
3 1. FSV Mainz 05	18	92:58	25:11
4 SV Schott Jena	18	93:62	23:13
5 TTC 1946 Weinheim	18	76:74	19:17
6 Post SV Mühlhausen II	18	80:82	16:20
7 NSU Neckarsulm	18	69:84	16:20
8 DJK Sportbund Stuttgart	18	59:90	10:26
9 TTC Wohlbach	18	61:95	9:27
10 FC Bayern München	18	47:97	7:29

Regionalliga Herren Süd

1 TSV 1860 Ansbach	18	143: 78	27: 9
2 SB Versbach	18	143:100	27: 9
3 DJK SpVgg Effeltrich	18	130:119	23:13
4 TSV Schwabhausen	18	131:117	21:15
5 TB/ASV Regenstau	18	140:106	20:16
6 TTC Holzhausen	18	121:130	16:20
7 SSV 07 Schlotheim	18	112:117	15:21
8 SV SR Hohenstein-Ernstthal	18	114:125	15:21
9 MSV Hettstedt	18	107:137	14:22
10 HTTC 09 Wernigerode	18	48:160	2:34

Oberliga Herren Mitte

1 Medizin Magdeburg	18	158: 81	32: 4
2 Stahl Blankenburg	18	152: 76	31: 5
3 TTC Börde Magdeburg	18	145: 93	28: 8
4 VfB Schleiz	18	146:112	23:13
5 SV SCHOTT Jena II	18	118:136	15:21
6 DJK Biederitz	18	109:141	13:23
7 TSV Elektronik Gornsdorf	18	96:142	11:25
8 SV Dresden-Mitte 1950	18	110:150	10:26
9 TTV Burgstädt	18	97:146	9:27
10 LTTV Leutzscher Füchse 1990	18	94:148	8:28

3. Bundesliga Damen Süd

1 TTC Langweid	18	103:49	32: 4
2 TTG Süßen	18	93:64	24:12
3 TSV Schwabhausen II	18	86:70	23:13
4 VfL Sindelfingen	18	88:61	22:14
5 BSC Rapid Chemnitz	18	83:74	21:15
6 NSU Neckarsulm	18	80:71	20:16
7 TB Wilferdingen	18	54:94	11:25
8 TV 1921 Hofstetten	18	63:93	10:26
9 SV Schott Jena	18	66:97	10:26
10 SV DJK Kolbermoor II	18	52:95	7:29

Regionalliga Damen Süd

1 TuS Fürstenfeldbruck	16	122: 54	28: 4
2 DJK Ettmannsdorf	16	112: 59	24: 8
3 TSV Schwabhausen III	16	105: 71	22:10
4 RV Viktoria Wombach	16	103: 80	18:14
5 LTTV Leutzscher Füchse 1990 II	16	104: 96	15:17
6 ESV Lokomotive Pirna	16	81:104	13:19
7 BSC Rapid Chemnitz II	16	73:106	11:21
8 TTC Birkland	16	69:116	9:23
9 ESV Lokomotive Zwickau	16	41:124	4:28
10 TTC Wendelstein	zurückgezogen am 08.09.20		

Oberliga Damen Mitte

1 TTC HS Schwarza	18	136: 56	32: 4
2 BSC Rapid Chemnitz III	18	133: 76	29: 7
3 SV Dresden-Mitte 1950	18	115: 96	25:11
4 TTV Sponeta Erfurt	18	124:100	22:14
5 TTC Börde Magdeburg	18	93:112	15:21
6 TTC 1956 Colditz	18	98:113	14:22
7 TTC Elbe Dresden	18	95:117	14:22
8 TTV Barleben 09	18	88:126	12:24
9 VfB Lengenfeld 1908	18	97:122	11:25
10 Glück Auf Staßfurt	18	75:136	6:30

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06108 Halle/Saale: 3T Sport und Mode, Kardinal-Albrecht-Straße 1

Deutschlandpokal des Nachwuchses

Hammergruppe für die Schüler

Am ersten April-Wochenende fanden der Deutschlandpokal der Schülerinnen und Schüler in Bad Blankenburg (Thüringen) und der Wettbewerb der Mädchen und Jungen in Dissen (Niedersachsen) statt. Landestrainerin Linda Renner nominierte bei den Schülerinnen Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), Pia Gottschalk (TSG GW Möser), Lisa Göbekke (TSG GM Möser) und Julia Rodewald (SV Serum Bernburg), bei den Schülern Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), Lars Ernst (DJK TTV Biederitz), Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg) und Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg Diesdorf). Nach Dissen führen für den TTVA bei den Mädchen Leonie Gottschalk (TSG GW Möser), Selina Vieth (TTC

Börde Magdeburg) und Nina Nastasija Pohl (TTC Börde Magdeburg) sowie bei den Jungen Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt), Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz), Tim Kanitz (SV Cobbeldorf) und Nico Sauer (TTC Gröningen).

Unsere Schüler erwischten mit dem Westdeutschen Tischtennisverband (WTTV), den Hessen und Niedersachsen (später Erster, Vierter und Fünfter) eine absolute Hammergruppe. Dabei gingen alle Spiele mit 0:4 verloren. In der Zwischenrunde musste man sich letztlich auch Berlin geschlagen geben. In der Trostrunde bekam man es mit den bekannten Gesichtern aus Sachsen und Thüringen zu tun. Doch auch hier musste aner-

kannt werden, dass in puncto Wettkampfhärte noch Steigerungspotenzial besteht, da man sich beiden Verbänden geschlagen geben musste.

Die Schülerinnen erwischten eine ausgewogenere Gruppe. Einerseits musste man sich starken Brandenburgerinnen (0:4) und der Konkurrenz aus der Pfalz (1:4) geschlagen geben. Gegen Mecklenburg-Vorpommern konnte andererseits aber auch ein ungefährdeter 4:0-Erfolg eingefahren werden. In der Trostrunde musste man sich danach allerdings den Sächsischen sehr deutlich mit 0:4 geschlagen geben. Die folgende Partie gegen Hamburg stand auf Messers Schneide. Doch letztlich ging diese Partie knapp mit 2:4 verloren. Als Folge kam es zum erneuten Duell mit Mecklenburg-Vorpommern. Ziel war, das Vorrundenergebnis zu bestätigen und genau das sollte beeindruckend gelingen. Erneut stand ein 4:0-Erfolg zu Buche, der die Heimfahrt zumindest etwas versüßen sollte. Die Jungen mussten sich in der Gruppenphase der Konkurrenz aus Berlin und dem Saarland stellen. Dabei folgte dem glücklichen 4:3-Erfolg gegen die Saarländer eine ebenso unglückliche 3:4-Niederlage gegen den BeTTV. Somit blieb Platz zwei in der Gruppe, so dass es in der Zwischenrunde zum Aufeinandertreffen mit Sachsen kam, die durch die Mitteldeutschen Meisterschaften keine Unbekannten sind. Nach einem knappen Auftaktsieg von Alexander Pazdyka gab es allerdings nichts mehr zu holen, so dass am Ende



Foto: TTVSA

Unsere Schülerinnen- und Schülerteams im thüringischen Bad Blankenburg

eine 1:4-Niederlage verbucht werden musste. In der Trostrunde konnte die Pfalz mit 4:2 besiegt werden. Im darauffolgenden Duell mit Hamburg blieb aber eine erneute 2:4-Niederlage stehen, so dass man sich zum Abschluss auch mit dem zweiten Mitteldeutschen Konkurrenten aus Thüringen messen durfte. Leider blieb auch hier mit 2:4 das Nachsehen, so dass letztlich der 12. Platz zu Buche stand.

Die Mädchen blieben leider ohne Spielerfolg. Sie mussten sich sowohl in der Vorrunde den Verbänden aus Berlin und einer Kooperation aus Rheinhessen und dem Rheinland sowie in der Trostrunde den Gegnerinnen aus der Pfalz und den Mecklenburg-Vorpommerinnen mit 0:4 geschlagen geben.

Der TTVSA informiert

- Der diesjährige Verbandspokal der Damen und Herren fand am 17.04. 2016 in Zerbst statt. Dabei konnten sich folgende Mannschaften durchsetzen: SV Turbo Dessau bei den Damen, DJK TTV Biederitz bei den Herren A, TTC Ilsenburg bei den Herren B, SG ESKA Zerbst bei den Herren C
- An dieser Stelle möchten wir nochmal explizit daran erinnern und darauf hinweisen, dass, als Maßnahme der Mädchen- und Frauenförderung im TTVSA, alle Trainerausbildungen für weibliche Teilnehmerinnen in diesem Jahr kostenlos sind!
- Um die punktspielfreie Zeit bis zum Beginn der kommenden Saison nicht zu lang werden zu lassen, gibt es wieder hochinteressante Turniere in Sachsen-Anhalt. Eine Übersicht der bisher gemeldeten Turniere findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik Information und Turniere. Schaut doch einfach mal drauf! Exemplarisch sei der 1. Womens Championscup des Fernalde SV 1895 Magdeburg genannt, der in diesem Jahr zum ersten Mal ausgetragen wird.



Das TTVSA-Mädchenteam mit Trainer Bernd Jahnke in Dissen



Foto: TTVSA

Viele knappe Begegnungen führten bei den Jungen am Ende zu Platz 12

Verabschiedung von Hans Kammann als Abteilungsleiter beim SSV Eisleben

Verein und Stadt bis heute treu geblieben

Hans Kammann ging leise und ohne Aufsehen. „52 Jahre in der Funktion des Abteilungsleiters sind lang genug“, so seine Aussage. Seinen Nachfolger hat er sich selber gesucht. Den Führungswechsel hat er lange vorbereitet und letztlich lautlos vollzogen. Das Angebot, auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, musste er aber noch loswerden, denn schließlich wollte er niemanden im Stich lassen. So ist sein Stil. Dafür ist er bekannt.

Hans Kammann hat den Tischtennissport geliebt. Sonst kann man wohl die Aufgabe des Abteilungsleiters nicht so lange ausüben. Niemand war bestrebt, ihm diese Position in all den Jahren streitig zu machen. Mit 78 Jahren will er nun aber gesundheitsbedingt kürzer treten, was ihn aber nicht davor abhält, sich weiterhin der Jugendarbeit der Abteilung zu widmen. Seine Vereinskameraden wissen das zu schätzen. So wie sie seine ehrenamtliche Arbeit immer zu schätzen wussten.

1952 kam Hans Kammann im mecklenburgischen Neustrelitz zum Tischtennis. Ein Jahr darauf wechselte er im Rahmen der Berufsausbildung in die Lutherstadt, wo er zunächst bei „Einheit“ Eisleben landete. Seit 1954 spielte Hans Kammann für „Stahl“ Eisleben. Von 1958 bis 1960 war er Mitglied bei Dynamo Halle, wo er während seiner Armeezeit unter dem Abteilungsleiter Wolfgang Creutzmann spielte. Dieser war auch ein entscheidender Faktor, weshalb Hans Kammann später Funktionär wurde.

Nach seinem Studium übernahm er die Aufgabe des Abteilungsleiters in seinem Stammverein in Eisleben. Er war kein Wandervogel. Seiner Stadt und seinem Verein ist er bis heute treu geblieben. Neben seiner Arbeit im Verein war er von 1975 bis 1990 Mitglied der Rechtskommission des BFA Halle unter der Leitung von Fritz Weinzierl (Gernrode) und später unter Rudi Koch (Halle).

1972 holte Hans Kammann die DDR-Mannschaftsmeisterschaften der Damen und Herren nach Eisleben. Er war Mitverantwortlicher für das „STAHL-Turnier“, bei dem sich Mannschaften aus Eisleben, Eisenberg, Gera und Hettstedt, von 1953 bis 2003, gegenüberstanden. Weiterhin wurden unter seiner Leitung elf Stadtmeisterschaften im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich durchgeführt. 2008 war sein Verein, der SSV Eisleben,

Gastgeber des Landesranglistenturnieres des TTVSA der Damen und Herren.

Seit Gründung des Kreisverbandes Tischtennis „Mansfeld-Südharz“ und nach der Fusion der Kreisverbände Hettstedt, Eisleben und Sangerhausen gehört er dem Kreisverband als Presseverantwortlicher an. Sein Credo lautet: „Wenn man etwas übernimmt, dann sollte man es auch vollständig ausfüllen“.

Aber Hans Kammann war nicht nur Funktionär, sondern auch Spieler. Er gehörte bei Stahl Eisleben zum Team mit Franz Müller, Siegfried Schäfer, Heinz Stude und Fritz Günscht, das immerhin in der DDR Liga spielte. Er sagt von sich selbst, nie ein Spitzen-

spieler gewesen zu sein, aber umso mehr ein Teamspieler. Seinen bisher letzten Titel gewann er 2013 bei den Kreismeisterschaften der Senioren in der AK 75.

Trotz seines Ausscheidens als Abteilungsleiter kann man Hans Kammann getrost als Rentner im Unruhestand bezeichnen. Er tritt zwar kürzer, aber so ganz ohne Tischtennis geht es nicht, wie er unumwunden zugibt. Der Sport war sein Leben, der Tischtennis sport insbesondere. Doch all diese Aufgaben und Funktionen kann man nur meistern, wenn die Familie diesen Weg unterstützt. Und seine Familie hat ihn unterstützt. Bereits mehr als 50 Jahre lang.



Foto: SSV Eisleben

Die Verabschiedung von Hans Kammann als Abteilungsleiter des SSV Eisleben

Eintägiges Trainingslager in Riestedt

Aufschlag-Rückschlag-Spiel im Fokus

Zu einem eintägigen Trainingstag hatte Landestrainerin Linda Renner in den Stützpunkt Riestedt eingeladen. Am Karfreitag nutzten viele Spielerinnen und Spieler, hauptsächlich dem Stützpunkt Riestedt angehörend, aber auch aus Naumburg, mit der Unterstützung der Sparringpartner Ivan Andres Proano Quimis (HSV Medizin Magdeburg) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) die Gelegen-

heit, die neuesten Trends im Bereich Aufschlag-Rückschlag zu erlernen bzw. zu verbessern. Auch taktische Varianten und Spielsicherheit standen als Schwerpunkt auf dem Trainingsplan.

Der Verein um Stützpunktleiter Tim Aschenbrenner hatte schon seit dem frühen Morgen für sehr gute Bedingungen gesorgt und die Dreifelderhalle kurzfristig organisiert. Ei-

gentlich sollte diese wegen eines überregionalen Volleyballevents nicht zur Verfügung stehen.

Explizit geht der Dank auch an die Verantwortlichen der Gemeinde sowie an die unterstützenden Basistrainer, Heimtrainer und Eltern. Am späten Nachmittag wurden alle nach vorbildlichem Einsatz in das verlängerte Osterwochenende verabschiedet. ▶



Foto: TTY5A

Die Teilnehmer des eintägigen Trainingslagers in Riestedt

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/46 67 69 70, Fax: 0351/46 67 69 71, E-Mail: SachsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/471 78 p, 0371/8 12 03 64 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Die nächste Ausgabe von **tischtennis** kommt am 2. Juni zum Versand

Anzeigenschluss: 06. 05.
Für Privat- und Vereinsanzeigen: 13. 05.



Foto: SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal

Durchmarsch von der Landesliga in die Oberliga: SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal II



Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 1075, Fax 03 45/5 60 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 01 76-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06108 Halle/Saale: 3T Sport und Mode, Kardinal-Albrecht-Straße 1



Konrad Richter (rechts) übernimmt das Ruder und freut sich auf seine neue Aufgabe

9. Verbandstag des TTVSA in Röblingen am See

Konrad Richter neuer Präsident

Der 9. Verbandstag des TTVSA fand am Sonntag, dem 01.05.2016, in Röblingen am See statt. Dazu versammelten sich das Präsidium, der Geschäftsführer Andreas Fricke, die Delegierten der Kreis- und Stadtverbände, die Beisitzer der Ausschüsse sowie geladene Ehrengäste in der Festscheune. Nach der Delegiertenversammlung im vergangenen Jahr wurden durch den Gastgeber Bernd Urbich und seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern erneut hervorragende Rahmenbedingungen geschaffen, die die Grundvoraussetzung für einen konstruktiven Verbandstag bedeuteten.

Als Ehrengäste waren Edda Kaminski, die Vizepräsidentin für Leistungssportentwicklung des LSB und Präsidentin des Schwimmverbandes von Sachsen-Anhalt, und Arne Klindt, Vizepräsident Sportentwicklung im Deutschen Tischtennisbund, geladen. In ihren Grußworten ließen beide keinen Zweifel daran aufkommen, dass der TTVSA ein wichtiger Bestandteil des Sports in Sachsen-Anhalt, aber

auch über dessen Grenzen hinweg, darstellt. Ebenso machten beide deutlich, dass der erfolgreiche Weg des TTVSA der vergangenen Jahre ganz eng mit Präsident Reiner Schulz verbunden ist. Als Zeichen der großen Anerkennung wurde Reiner Schulz die goldene Ehrennadel des DTTB überreicht.

Bereits im Vorfeld kündigte Reiner Schulz an, nicht mehr als Präsident kandidieren zu wollen. Seinen potenziellen Nachfolger hat er sich aber selber gesucht. Konrad Richter, langjähriger Vorsitzender des Kreisverbandes und Vereinsvorsitzender der SG Aufbau Schwerz, stellt sich der großen Herausforderung und wurde einstimmig zum neuen Präsidenten des TTVSA gewählt. Das bisherige Präsidium stellte sich geschlossen zur Wiederwahl. Und auch die einzelnen Präsidiumsmitglieder wurden mit großen Mehrheiten gewählt, so dass es sich wie folgt zusammensetzt:

Konrad Richter (Präsident)
Dieter Hebenstreit (Vizepräsident Finanzen)
Heiko Schürer (Vizeprärs. Erwachsenensport)

Björn Hoffmann (Vizeprärs. Nachwuchssport)
Detlev Pöls (Vizeprärs. Sportentwicklung)
Marco Fehl (Vizepräsident Bildung)
Tino Rasch (Vizeprärs. Öffentlichkeitsarbeit)

Werner Lüderitz (Ehrenpräsident)
Dr. Lutz Boegelsack (Ehrenpräsident)
Reiner Schulz (Ehrenpräsident)

Konrad Richter übernahm nicht nur symbolisch das Ruder der TTVSA-Präsidenschaft, sondern begab sich direkt in die Moderation durch die Anträge, die auf dem Verbandstag diskutiert und abgestimmt wurden. Eine Übersicht der Ergebnisse der Anträge wurde den Kreis- und Stadtverbänden bereits kurzfristig nach dem Verbandstag übermittelt.



Das neue Präsidium nach dem 9. Verbandstag (es fehlt: Dr. Lutz Boegelsack)

Fotos (2): TTVSA

Goldene Ehrennadel des DTTB verliehen

Reiner Schulz neuer Ehrenpräsident des TTVSA

Am vergangenen Verbandstag übergab Reiner Schulz das Amt des Präsidenten unseres Tischtennisverbandes an seinen Nachfolger Konrad Richter. Damit endet zugleich seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in leitenden Funktionen des Tischtennissports.

Mit dem aktiven Tischtennissport begann Reiner Schulz als Zehnjähriger im Jahr 1959. Nach 23 Jahren im Verein BSG Aktivist Angersdorf und 8 Jahren im Verein BSG Union Halle-Neustadt ist er seit 1988 Mitglied und aktiver Spieler im Verein Eisenbahnersportgemeinschaft Halle.

Die ehrenamtliche Tätigkeit begann für Reiner Schulz im Jahr 1974 als Mitglied im Vorstand des BFA Tischtennis Halle, wo er sich für die Entwicklung im Landssport einsetzte. Ab dem Jahr 1978 war Reiner als Stellvertretender Vorsitzender an der Seite des Vorsitzenden Wolfgang Creutzmann bis zur Auflösung im Jahr 1990 für den Tischtennissport im ehemaligen Bezirk Halle tätig.

Reiner Schulz beteiligte sich nach der Wende

Der TTVSA informiert

○ Am 27.09.2016 (19.00 Uhr) erlebt Sachsen-Anhalt wieder Tischtennis der Extraklasse. Die Deutschen Nationalmannschaften der Damen (gegen England) und der Herren (gegen die Schweiz) werden ihre Länderspiele erneut in der Rischmühlenhalle in Merseburg austragen. Der gastgebende TSV Merseburg startet den Kartenvorverkauf bereits am 01.06.2016. Also sichert rechtzeitig Eure Karten und freut Euch auf ein Tischtennisfest!

○ An dieser Stelle möchten wir nochmal explizit daran erinnern und darauf hinweisen, dass, als Maßnahme der Mädchen- und Frauenförderung im TTVSA, alle Trainerausbildungen für weibliche Teilnehmerinnen in diesem Jahr kostenlos sind!

○ Es gibt noch freie Plätze für die zweitägige Kinder- und Jugendtrainerausbildung (23.-24.07.2016) in Biederitz. Wer in nächster Zeit seine C-Lizenz erwerben möchte, der benötigt diese Ausbildung als Voraussetzung. Aber auch für erfahrene Trainer oder interessierte Sportler, die neu einsteigen wollen, ist die Ausbildung bestens geeignet. In der sehr praxisorientierten Ausbildung geht es vor allem darum, den Spaß am Tischtennis zu vermitteln und kleine Kinder und Jugendliche methodisch auf Tischtennis vorzubereiten.

○ Um die punktspielfreie Zeit bis zum Beginn der kommenden Saison nicht zu lang werden zu lassen, gibt es wieder hochinteressante Turniere in Sachsen-Anhalt. Eine Übersicht der bisher gemeldeten Turniere findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik Information und Turniere. Schaut doch einfach mal drauf!



Dem neuen Ehrenpräsident des TTVSA, Reiner Schulz (rechts), wurde die Goldene Ehrennadel des DTTB durch Arne Klindt überreicht

Foto: TTVSA

aktiv an den Vorbereitungen für die Bildung des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt. Der Gründungs-Verbandstag am 07.10.1990 wählte ihn zu einem der beiden Vizepräsidenten.

Am 09. Mai 2004 wurde Reiner Schulz Nachfolger von Dr. Lutz Boegelsack im Amt des Präsidenten des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt. In den folgenden zwölf Jahren hat Reiner maßgeblich zur weiteren Entwicklung und Stabilität des Verbandes beigetragen. Unter den vielen Aktivitäten muss die Ausrichtung der internationalen Tischtennis-Großveranstaltungen in Magdeburg hervorgehoben werden, die da waren 2005 die GERMAN OPEN 2007 der WORLD TEAM CUP 2010 der MENS WORLD CUP 2011 der WORLD TEAM CUP 2014 die GERMAN OPEN

Diese Veranstaltungen haben den Tischtennisanhängern nicht nur erstklassigen Sport geboten und Sachsen-Anhalt im deutschen Tischtennissport bekannt gemacht, sie waren auch ein bedeutender Faktor für die organisatorische und ökonomische Stärkung unseres Verbandes.

Eine kritische Phase in der Amtszeit von Reiner Schulz war mit den Ereignissen um den Landessportbund Halle und dem Erlass des

neuen Sportfördergesetzes verbunden. Die Zuschüsse vom Landessportbund wurden zwischen 2012 und 2015 um 25.000 Euro reduziert und das ging einher mit einer angekündigten Beitragserhöhung an den DTTB um rund 7.000 Euro. Da der Beirat im Jahr 2013 eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ablehnte, war die Weiterbeschäftigung eines Landestrainers in Frage gestellt.

Nur durch die Erschließung zusätzlicher Einnahmen, unter anderem Sponsorengelder und eine Sportpatenschaft mit der Lotto-Toto GmbH, die vornehmlich durch Aktivitäten von Reiner Schulz zustande kamen, konnte diese Situation gemeistert werden.

Reiner Schulz hat sich auch im Gegensatz zu den anderen östlichen Landesverbänden im Spieljahr 2005/06 und damit frühzeitig für die Einführung von *Click-TT* in Sachsen-Anhalt eingesetzt. Die Entwicklung in den nachfolgenden Jahren hat ihm Recht gegeben. *Click-TT* als komplexes Verwaltungs- und Informationssystem ist heute eine wertvolle Grundlage für die Arbeit in vielen Bereichen des Verbandes.

In Würdigung seiner Verdienste um die Entwicklung des Tischtennissports wurde Reiner Schulz mit breiter Zustimmung und großem Applaus die Ehrenpräsidentenschaft des TTVSA zuteil.

Deutsche Meisterschaften der Jugend in Essen

Alexander Pazdyka mit Achtungserfolg

In Essen traf sich am 23./24.04.2016 der ambitionierte Tischtennisnachwuchs der gesamten Bundesrepublik, um die diesjährigen Deutschen Meister der Jungen und Mädchen statt. Als einziger Vertreter des TTVSA konnte sich Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) qualifizieren. Alleine diese Qualifikation ist eine besondere Leistung, die das bisher erfolgreiche Spieljahr von Alexander in der Regionalliga Süd abrundet.

Bei der Gruppeneinteilung wurden ihm Kay Stumper (TTBW), Florian Schwalm (ByTTV) und Niclas Ott (R.TTV.R) zugelost. Während sich Alexander den beiden Erstgenannten klar mit 0:3 geschlagen geben musste, unterlag er Ott erst im Entscheidungssatz.



Foto: TTVSA

Nahm im vergangenen Spieljahr eine erfolgreiche Entwicklung: Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt)

Durch den vierten Vorrundenplatz schied Alex somit allerdings leider bereits vor der K.-o.-Phase aus.

In der Doppelkonkurrenz trat Alex zusammen mit Luca Meder aus Schleswig-Holstein an. Dieser musste sich in der Vorrunde ebenso mit Rang vier begnügen. Daher erschien der Erfolg im ersten Spiel gegen das Doppel Grujic/Schwalm (STTB/ByTTV) zwar etwas überraschend, aber dennoch verdient. Im Achtelfinale standen ihnen dann Eise/Gerhold (TTBW) gegenüber, die sich als eine Nummer zu groß erwiesen. Letztlich mussten sie sich mit 0:3 geschlagen geben und dennoch bleibt der Achtungserfolg des ersten Doppelspiels erhalten.

Verbandsfinale der mini-Meisterschaften 2016

Jannes und Lisa fahren zum Bundesfinale

Die Sieger aus Sachsen-Anhalt stehen fest. Aus mehr als 2000 Schülern qualifizierten sich Jannes Sens (Gehrden) und Lia Sophie Weber (Bördekreis) bei den in Zerbst ausgerichteten mini-Meisterschaften für das Bundesfinale.

In einem atemberaubenden und hochklassigen Duell gewinnt Jannes Sens gegen Johannes Fischer aus Wellen das große Finale der kleinen Meister. Gemeinsam mit Lia Sophie Weber fährt er nun in einem Monat zum Bundesfinale nach Rosenheim. Die Zehnjährige setzte sich bei den Mädchen im letzten Spiel gegen Annett Tong aus dem Kreis Mansfeld-Südharz durch. Lia Sophie demonstrierte sehr eindrucksvoll, dass Tischtennis ein Rückschlagsport ist, indem sie auch harte Angriffe einfach returnierte.

Alle Teilnehmer des Landesfinals (13 Mädchen und 15 Jungen) gingen hochkonzentriert ans Werk und zeigten in allen Spielen ausgezeichnete Leistungen und vollen Einsatz – ohne dabei unsportlich zu werden.

Denn die Kinder kämpften auch noch um den Fairplay-Pokal. So wurde den Kindern von den freiwilligen Schiedsrichtern des TTC Anhalt-Zerbst, ESKA Zerbst und VfL Gehrden vermittelt, dass Tischtennis zu den fairsten Sportarten gehört.

Die mini-Meisterschaft ist eine der größten Breitensportaktionen in Deutschland. Mehr als 2000 Schüler aus ganz Sachsen-Anhalt – ähnlich wie in anderen Bundesländern – kämpften zuerst den jeweiligen Schulmeister und anschließend den Gewinner des Kreises aus. Die Sieger erreichten das Verbandsfinale in Zerbst. Da alle Teilnehmer noch nicht aktiv in Vereinen spielen, ist das Ziel dieser riesigen Initiative, Kinder für Sport zu begeistern und neue Mitglieder zu gewinnen.

Der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt organisierte das Turnier gemeinsam mit Peter König und Berndt Ludewig von der SG ESKA Zerbst sowie Holger Lüdicke vom TTC Anhalt-Zerbst, die für hervorragende Wettkampfbedingungen sorgten.

„Es ist eine fantastische Aktion und ich danke allen ehrenamtlichen Betreuern und Organisatoren“ lobt Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD), der es sich nicht nehmen ließ, die Eröffnung wieder persönlich vorzunehmen.

Die Platzierungen

Jungen: 1. Jannes Sens (Anhalt-Bitterfeld), 2. Johannes Fischer (Bördekreis), 3. Karl Freier (Magdeburg) und Tim Jannes Brechmann (Magdeburg).

Mädchen: 1. Lia Sophie Weber (Bördekreis), 2. Annett Tong (Mansfeld-Südharz), 3. Lisa-Marie Hajlasz (Magdeburg) und Fina Dietrichkeit (Altmark Salzwedel).

Detlev Pöls, VP Sportentwicklung



Foto: TTVSA

Stolz präsentierten sich die mini-Meister 2016 des TTVSA in Zerbst

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in Bad Blankenburg

Damen des HSV Wernigerode mit Titelgewinn

Bei den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren, die am 23.04.2016 in der Landessportschule in Bad Blankenburg (Thüringen) ausgetragen wurden, sicherten sich alle acht teilnehmenden Mannschaften unseres Verbands einen Podestplatz. In der Endabrechnung konnten einmal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze verzeichnet werden.

Besonders die Seniorinnen der AK 50 wussten dabei zu überzeugen. Cosima Zander-Spott und Silvia Sack (HSV Wernigerode) setzten sich gegen die TSG Markkleeberg mit 3:0 und gegen den TTV 48 Schmalkalden mit 3:1 durch und sicherten sich somit den Titel des Mitteldeutschen Mannschaftsmeisters - Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Privat

Cosima Zander-Spott und Silvia Sack vom HSV Wernigerode sind Mitteldeutsche Mannschaftsmeister der Seniorinnen in der Altersklasse 50

Die Silbermedaillen gingen an die Seniorinnen der AK 40 vom HSV Wernigerode (G. Hoppstock, K. Fricke), die Senioren der AK 40 vom Schönebecker SV 1961 (A. Gärtner, K. Winkler, O. Voigt), die Senioren der AK 60 von der SG Chemie Wolfen (V. Lachmann, L. Josten, P. Erbele) und die Senioren der AK 70 vom TTC Börde Magdeburg (W. Fromm, O. Thüm, K.-L. Glade).

Mit Bronze konnten sich die Seniorinnen der AK 60 vom TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg (C. Wutzke, U. Barthel) und die Senioren der AK 50 vom SV Serum Bernburg 1962 (J. Jürges, U. Holst, T. Hohenberger) schmücken.

Es war eine gelungene Veranstaltung und der Dank unserer Teilnehmer/-innen geht an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Kleiner Trainingslehrgang

Spaß und Teamspirit kamen nicht zu kurz

Zum Minilehrgang der Jahrgänge 2006 und jünger hatte Landestrainerin Linda Renner acht Jungen und acht Mädchen eingeladen, unter anderen die Starter, die den Landesverband in Kürze beim Talentcup in Düsseldorf vertreten werden.

Vier Tage lang wurden durch das Trainer-team Bernd Jahnke, Sascha Julius und Christina Wirth anspruchsvolle Übungen entwick-

kelt, Techniken korrigiert sowie neue Trends im Aufschlag- und Rückschlagbereich vermittelt.

Aber auch der Spaß und der Teamspirit kamen nicht zu kurz, so gab es einen Grillnachmittag, eine Kegelveranstaltung und eine Teamrallye, bei der verschiedene Stationen jeweils zusammen zu absolvieren waren. Im Mittelpunkt standen aber die Technikver-

besserung und Spielsicherheit am Tischtennistisch. Trotz unterschiedlichem Ausgangsniveau konnte jeder Lehrgangsteilnehmer eine deutliche Steigerung erfahren.

Nach vier anstrengenden Tagen konnte Bernd Jahnke ein positives Fazit des Lehrgangs ziehen und auch schon die nächsten Lehrgangsmaßnahmen in den Sommerferien ankündigen.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/ 46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/471 78 p, 0371/8 1203 64 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

An alle Pressewarte,
Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit
und freien Mitarbeiter:

**Redaktionsschluss
tischtennis Regional**

für die Juli-Ausgabe
ist Donnerstag, der **23. Juni!**

Deutsche Pokalmeisterschaft der Verbandsklassen

Damen des TTV 1990 Wurzen wurden Zweite

Die Damen des TTV 1990 Wurzen erreichte in Dinklage (Niedersachsen) den 2. Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen in der C-Klasse. Stefanie Kuschke, Grit Scheuring und Susanne Mühlner gewannen in der Vorrunde gegen Jugend 70 Mehrfeld mit 4:1, gegen TTV Bühlertal mit 4:0 und belegten nach einem 0:4 gegen TSV Lichtenwald Gruppenplatz 2. Im Viertelfinale setzten sie sich mit 4:2 gegen TTC Ober-Erlenbach 1987 mit 4:2 durch. Nach einem klaren 4:1-Erfolg gegen TTV Rotation Pasewalk standen sie im Endspiel. Hier trafen sie, wie schon in der Vorrunde, auf den TSV Lichtenwald und mussten sich diesmal mit 1:4 geschlagen geben. Platz zwei war der Lohn für eine bemerkenswerte Turnierleistung.

Die Damenmannschaft des TTV 1990 Wurzen gewann in Dinklage Silber



Foto: TTV 1990 Wurzen

Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tischtennis regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 01 76-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 01 76-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06108 Halle/Saale: 3T Sport und Mode, Kardinal-Albrecht-Straße 1

Klasse C) vervollständigten den Männertross des TTVSA, schieden aber beide jeweils in ihren Vorrundengruppen aus.

Bei den Damen konnten vor allem Luisa Reising (SV Alemania Riestedt, Klasse A) und Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser, Klasse B) positiv auf sich aufmerksam machen. Luisa konnte ihre Vorrundengruppe gewinnen und somit als Erste in die K.-o.-Runde einziehen. Auch hier konnte sie überzeugen, jedoch konnte sie jeweils ihre Sätze nicht durchbringen, so dass ein relativ frühes Aus in der Endrunde zu Buche stand.

Einen ähnlichen Verlauf nahm das Turnier von Leonie. Auch sie konnte als Gruppensiegerin, trotz anfänglicher Nervosität, überzeugen und sich für das Achtelfinale qualifizieren. Trotz Verlust des ersten Satzes konnte sich Leonie insgesamt souverän ins Viertelfinale spielen. Hier allerdings musste sie sich der Rheinländerin Larissa Berger, der späteren Zweiten, mit 1:3 geschlagen geben. Und dennoch kann auch das Abschneiden von Leonie als Erfolg gewertet werden und macht schon jetzt Lust auf weitere Turniere. Sophie Thiede (TTC Wolmirstedt, Klasse B) und Francine Kolley (TTC Börde Magdeburg, Klasse C) vervollständigten auch bei den Damen das Team. Ein bisschen durch das Losglück im Stich gelassen (Gegnerinnen mit unangenehmem Material) mussten beide leider bereits in der Vorrunde die Segel streichen. Und dennoch bleibt diese Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ein besonderer, persönlicher Höhepunkt und bringt wieder einen Mehrwert an Erfahrung.

Deutsche Meisterschaften der Leistungsklassen in Pforzheim

Tolles Gesamtergebnis für TTVSA

In Pforzheim wurden am 11. und 12.06.16 die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen ausgespielt. Die besten TischtennisspielerInnen der Klassen A, B und C traten an, um den ruhmreichen Titel des Deutschen Meisters zu erspielen.

Sehr selten hielt dieses Turnier für VertreterInnen des TTVSA etwas bereit. Doch das sollte sich in diesem Jahr ändern. Michael Kollatsch (Schönebecker SV) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) sicherten sich in einem aus TTVSA-Sicht denkwürdigen Turnier den Deutschen Meistertitel in der Doppelkonkurrenz der höchsten Leistungsklasse. Besonders die Art und Weise wusste zu überzeugen. Mit großem Kampfgeist in die Konkurrenz gestartet, überzeugten sie am Ende vor allem spielerisch. Kein Sieg schien je in Gefahr und dennoch konnten sie sich von Runde zu Runde steigern. Im Finale konnten sie sich letztlich deutlich mit 3:0 gegen das rheinländische Doppel Werschkun/Braun durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch Euch beiden zu dieser fantastischen Leistung!

Bereits in der Einzelkonkurrenz konnten sich Alex und Michael in den Fokus spielen. Während sich Michael in der Vorrunde einzig dem späteren Deutschen Meister geschlagen geben musste und letztlich knapp im Achtelfinale (9:11 im fünften Satz) gegen Altmann (WTTV) ausschied, konnte Alex seine Gruppe für sich entscheiden und sehr souverän ins Halbfinale einziehen. Auch er bekam es hier mit Altmann zu tun und auch Alex musste nach hervorragendem Kampf und Spiel nach fünf knappen Sätzen (11:13 im letzten) seinem Konkurrenten gratulieren. Die Belohnung war dennoch ein hervorragender dritter Rang.

Ein weiteres Ausrufezeichen konnte Darius

Heyden (DJK TTV Biederitz) in der Konkurrenz der Leistungsklasse B setzen. Obwohl erst 12 Jahre alt, versetzte er die Männerkonkurrenz durch sein offensives Spiel reinweise ins Staunen. Als Gruppensieger qualifizierte er sich für die Endrunde, die ihn bis ins Halbfinale führte. Hier bereits mit deutlicher Führung im dritten Satz ausgestattet, schienen die Gedanken an ein mögliches Finale letztlich doch zu sehr zu hemmen, so dass sich Darius noch knapp geschlagen geben lassen musste. Und dennoch ist der dritte Platz ein ausgezeichnetes Ergebnis und zeigt einmal mehr die positive Entwicklung von Darius in den letzten Jahren. Nico Sauer (TTC Gröningen, Klasse B) und Gordon Oethe (Stahl Magdeburg-Nord,



Michael Kollatsch, Alexander Pazdyka und Darius Heyden (von links) hatten in Pforzheim einen hervorragenden Auftritt

Foto: TTVSA

Der TTVSA informiert

- Am 27.09.2016, um 19 Uhr, erlebt Sachsen-Anhalt wieder Tischtennis der Extraklasse. Die Deutschen Nationalmannschaften der Damen (gegen England) und der Herren (gegen die Schweiz) werden ihre Länderspiele erneut in der Rischmühlenhalle in Merseburg austragen. Der gastgebende TSV Merseburg startete den Kartenvorverkauf bereits am 01.06.2016. Also sichert rechtzeitig Eure Karten und freut Euch auf ein Tischtennisfest!
- An dieser Stelle möchten wir nochmal explizit daran erinnern und darauf hinweisen, dass, als Maßnahme der Mädchen- und Frauenförderung im TTVSA, alle Trainerausbildungen für weibliche Teilnehmerinnen in diesem Jahr kostenlos sind!
- Der Landesleistungstützpunkt Riestedt wird vom 12. – 14.08.16 sein alljährliches Sommertrainingslager veranstalten. Zu diesem Trainingslager können Kinder sowie auch Erwachsene teilnehmen. Die Veranstaltung ist bundesoffen und es werden unterschiedliche Trainingsgruppen gebildet. Als Highlight konnte Alexander Schiecke, Trainer des Post SV Mühlhausen (1. Bundesliga Herren), als Übungsleiter gewonnen werden. Schiecke, Landestrainerin Linda Renner und weitere Trainer werden ein spannendes Programm vorbereiten.
- Um die punktpielfreie Zeit bis zum Beginn der kommenden Saison nicht zu lang werden zu lassen, gibt es wieder hochinteressante Turniere in Sachsen-Anhalt. Eine Übersicht der bisher gemeldeten Turniere findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik Information und Turniere. Schaut doch einfach mal drauf!



Foto: TTVSA

Die Teilnehmer der Aus- und Weiterbildung für Schiedsrichter in Stendal

Acht neue Verbandsschiedsrichter im TTVSA begrüßt Willkommen im Klub

Bereits am 07.05.2016 fand eine Aus- und Weiterbildung für Schiedsrichter statt. Organisiert wurde der Lehrgang durch Wolfgang Malgin (Stendal), der für optimale Bedingungen sorgte und somit zum guten Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beitrug. Als Referent für die Schiedsrichter fungierte der neue Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses, René Richter. Inhalt der Aus- und Weiterbildung waren unter anderem die Einsatzmöglichkeiten von Schiedsrichtern und deren Aufgaben im jeweiligen Einsatzbereich sowie die Vermittlung und Vertiefung von Regelkenntnissen. Für die Sportfreunde, die sich zum Verbandsschiedsrichter qualifizieren wollten, stand am Ende des Tages dann noch eine Prüfung an, die es zu absolvieren galt. Als neue Verbandsschiedsrichter begrüßt der Schiedsrichterausschuss des TTVSA nunmehr in seinen Reihen: Jens Rosien (Concordia Rogätz), Michael Müller (SSV Gardelegen), Johannes Krüger (S/W Bismark), Georg

Siedentop (S/W Bismark), Kiara Mangelsdorf (Tangermünde), Edward Rogowski (Tangermünde), Hans-Eckhard Kliem (Lok Stendal) und Peter Nikolai (Lok Stendal). Herzlichen Glückwunsch zum Bestehen der Schiedsrichterprüfung! Der Schiedsrichterausschuss bietet bis zum Jahresende noch weitere Aus- und Weiterbildungen für Schiedsrichter an. Geplant ist bisher, je einen Lehrgang für Schiedsrichter in Röblingen (SB Halle) und im SB Magdeburg durchzuführen. Die Organisatoren sind Bernd Urbich (Röblingen) sowie Gundolf Kottke (Magdeburg). Interessierte Sportfreunde können sich gern mit den jeweiligen Verantwortlichen in Verbindung setzen. Vereine, die daran interessiert sind, eine Aus- und Weiterbildung für Schiedsrichter durchzuführen, können sich gern beim Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses hierfür bewerben.

Talent Cup in Düsseldorf mit vier Startern aus Sachsen-Anhalt

Mit Anton Voges (DJK TTV Biederitz), Jule-Maria Spangenberg (SV Serun Bernburg), jeweils im Jahrgang 2005, und Oskar Frohn (TTV Domstadt Naumburg) sowie Lia Markl (SV Alemania Riestedt) als Teilnehmer im Jahrgang 2006 und jünger war der TTVSA beim DTTB-Talent Cup, ausgetragen im Deutschen Tischtennis Zentrum in Düsseldorf, angetreten. Dabei lag der Hauptfokus darauf, Wettkampferfahrung gegen spielstarke Gegnerinnen und Gegner zu sammeln, aber auch Techniken abzuschauen und eine hohe Belastung über zwei Tage zu verarbeiten. Im Wettkampf der Jungen 2005 belegte Anton Voges den 20. Platz, Oskar Frohn belegte den 14. Platz, Jule Maria Spangenberg den 17. Platz und Lia Markl den 19. Platz. Allen Teilnehmern konnte das Trainerteam vollsten Einsatz bescheinigen, an der technischen Ausbildung müssen alle weiterarbeiten. Starke Leistungen zeigten u.a. die Verbände Hamburg mit dem Sieg bei den Schülern 2006. Die anderen Siege gingen an die Verbände Baden Württemberg und Hessen.



Foto: TTVSA

Oskar Frohn (Naumburg) sammelte neben dem 14. Platz auch jede Menge Erfahrung

Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia

Mit starker Hallescher Beteiligung in Berlin

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ skandierten Robin Weber, Yannik Sircar, Oskar Kaiser, Finn Hoffmann und Jonathan Heß (alle TTE-Halle) sowie Leonard Kruber (SV Francke) nach ihrem Sieg in der Altersklasse der 12- bis 15-Jährigen beim Landesfinale Sachsen-Anhalt des Schulsport-Mannschaftswettbewerbs Jugend trainiert für Olympia im März. Am 26. April war es endlich soweit, die für das Giebichenstein-Gymnasium Thomas Müntzer spielberechtigten Nachwuchskräfte reisten für fünf Tage zum Bundesfinale nach Berlin. Mit im Gepäck der spielstarke Berliner TTE-Neuzugang Yannick Sprengel.

Angesichts von rund 3.000 teilnehmenden Nachwuchssportlern, die in weiteren Disziplinen wie Basketball, Volleyball, Handball oder Gerätturnen den Bundessieger ermittelten, versprühte die Bundeshauptstadt wahrlich ein Flair von Olympia.

Das TTE-Sextett gastierte in der gut besuchten Max-Schmeling-Halle und musste sich in der Gruppenphase mit den Landessiegern aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bremen messen. Gleich im ersten wegweisenden Gruppenspiel avancierten die TTE-Schützlinge zum Favoritenschreck. In einer hochdramatischen Begegnung mit der Vertretung aus Baden-Württemberg mussten sich die Hallenser denkbar knapp mit 4:5 geschlagen geben, wobei Leonard das letzte Einzel nach einer Führung mit 2:0 Sätzen leider nicht für sich entscheiden konnte. Gegen die Landessieger aus Rheinland-Pfalz und Bremen behielten die TTE-Akteure mit 6:3 bzw. 9:0 die Oberhand, sodass das Team als Gruppenzweiter ins Viertelfinale einzog. Aufgrund des knapp verpassten Gruppensieges kam es anstelle eines Derbys mit dem

thüringischen Landessieger zu einem Aufeinandertreffen mit den in Niedersachsen siegreichen Schülern der Humboldtschule Hannover. Die bis dahin verlustpunktfreien Niedersachsen erwiesen sich für den TTE-Nachwuchs als zu starke Gegner, weshalb trotz großer kämpferischer Leistung eine 1:5-Niederlage nicht abgewendet werden konnte. In den Platzierungsspielen 5 – 8 trafen die Saalestädter zunächst auf die als einer der Titelfavoriten gehandelten Schüler des Lesing-Gymnasiums Düsseldorf. Gegen die Nachwuchsspieler des Tischtennis-Krösus

Borussia Düsseldorf gingen einige Spiele knapp verloren, weshalb sich der Landessieger Nordrhein-Westfalen am Ende mit 5:2 durchsetzen konnte. Im Spiel um Platz 7 gab es dann doch noch den prestigeträchtigen Vergleich mit den Thüringern vom Carl-Zeiss-Gymnasium Jena, welches mit 5:3 gewonnen wurde. Die errungene Platzierung unter Deutschlands Top 8 ist seit mehreren Jahren das beste Resultat einer Tischtennis-Schulsportmannschaft aus Sachsen-Anhalt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Robin Sircar



Foto: TTVSA

Starteten gemeinsam für das Thomas Müntzer Gymnasium Halle (von links): Yannick, Yannik, Oskar, Leonard, Robin, Jonathan und Finn

37. Deutsche Einzelmeisterschaften der Senioren in Kassel

Dreimal Silber, zweimal Bronze

Die 37. Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren fanden zum Pfingstfest in der Großsporthalle am Auepark in Kassel statt. Vom TTVSA starteten zehn Damen und acht Herren. Als kleiner Verband unter 496 Teilnehmern hatten wir das Ziel, drei Titel zu erkämpfen. Als Favoriten wurden Karin Gebauer (SG Jeßnitz), Marin Kostadinov (TTC Börde Magdeburg) und Manfred Heimann (TTC Ilsenburg) eingestuft.

Karin Gebauer war die beste Spielerin und errang dreimal Silber. Im Einzel-Endspiel unterlag sie Jutta Baron (BETTV) knapp 1:3, im Doppel mit Christa Gebhardt (SÄTTV) ebenfalls im Endspiel mit 1:3 gegen Baron/Engel (BETTV). Mit ihrem Mixed-Partner Günter Fraunheim (SÄTTV) unterlagen sie im Endspiel Ruoff/Dochtermann (TTBW) mit 0:3 und erkämpften sich somit Silber.

Marin Kostadinov hatte große Ziele, erreichte mit seinem Doppelpartner Uwe Bertram (NTTV) das Halbfinale, wo sie Pelz/Stickel (TTBW) mit 1:3 unterlagen und so Bronze errangen. Im Mixed mit Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen) gewann er die erste Runde mit 3:0 und danach unterlagen sie knapp 2:3 gegen Figgemeier/Ritter (WTTV). Im Einzel konnte Marin die Gruppe gewinnen und die weiteren zwei Spiele mit 3:1 für sich verbuchen. Im Halbfinale gegen Oljeg Basaric (TTBW) musste er den Gegener beim Spielstand von 2:3 zum Sieg gratulieren und konnte somit nur die zweite Bronzemedaille erkämpfen.

Manfred Heimann als dritter Favorit unterlag mit 2:3 in der ersten Runde im Mixed mit seiner Partnerin Elvira Herrmann (SG 67 Halle-Neustadt) gegen Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg)/Alois Heinrichs (STTB). Zenger/Heinrichs verpassten nach weiteren Spielen knapp die Bronzemedaille.

Das Herren-Doppel Heimann/Wolfram Schütze (TTV Jahn Roßlau) unterlag nach einer Freirunde Hürmann/Pfeiffer (WTTV) mit 2:3. Im Einzel führte Heimann die Gruppe an, kam durch eine Freirunde auf Schlicht (HETTV) und gewann 3:0. Gegen den nachfolgenden Gegner Weigelt (HETTV) hatte er bei der 0:3-Niederlage aber kaum etwas entgegen zu setzen.

Die Vierte im Bunde mit einer Medaille war Roswitha Bank (HSV Colbitz), die im Doppel mit Ingrid Schmidt (HETTV) einen guten 3. Platz erkämpfen konnte. Weitere TTVSA-Starter gelangen durch Gruppensiege oder 2. Gruppenplatz in die K.-o.-Runde, die dann leider verloren wurden.

Das Turnier war gut organisiert. Ein Wermutstropfen und lange Gesichter gab es aber bei der Siegerehrung. Die begehrten Medaillen gab es nur für das Siegerfoto und dann mussten die Gewinner sie wieder abgeben. Der Grund: die Medaillen für alle waren nicht rechtzeitig eingetroffen. 2017 finden die Deutschen Einzelmeisterschaften in Nerkarsulm statt und da wollen die Favoriten und die weiteren Starter des TTVSA erneut angreifen.

Bärbel Kleber

Lia-Sophie Weber und Jannes Sens im Gleichschritt

Lia-Sophie Weber und Jannes Sens erreichten beim Bundesfinale der mini-Meisterschaften in Rosenheim ein tolles Ergebnis. In der fünfköpfigen Vorrundengruppe konnten sich beide durch einen ausgezeichneten zweiten Platz für die Zwischenrunde qualifizieren. Hier durften sich beide unter anderem mit den späteren Siegern aus Baden-Württemberg messen. Letztlich mussten sich Lia-Sophie und Jannes aber hier mit dem vierten Platz begnügen, der schließlich zum Spiel um Platz 7 und 8 berechtigte, wo sie sich schließlich geschlagen geben mussten. Dennoch ist dieses Ergebnis eine tolle Leistung und ein großartiger Erfahrungsgewinn.

Ein großes Dankeschön geht an den TTV Rosenheim, der eine hervorragende organisierte Veranstaltung auf die Beine gestellt hat. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte neben dem sportlichen Bereich für jede Menge Spaß bei den Kids und deren Eltern.



Foto: GETEC-Arena

Die GETEC-Arena in Magdeburg wird 2017 wieder für fünf Tage zum Nabel der Tischtennis-Welt

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: shorepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 01 76 - 21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhoftbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06108 Halle/Saale: 3T Sport und Mode, Kardinal-Albrecht-Straße 1

Task Force Trainer – der Ursprung

Es begann mit Brainstorming

Mit großen Erwartungen reisten wir – Markus, Felix und Robert aus Magdeburg – bereits Ende März nach Halle, genauer in die Geschäftsstelle des TTVSA, um dort einem besonderen Ereignis beizuwohnen. Gemeinsam mit Marco Fehl und Landestrainerin Linda Renner, die es sich trotz der damals anstehenden Geburt ihres Kindes nicht nehmen ließ nach Halle zu kommen, hielten wir die erste Sitzung der neu ins Leben gerufenen „Task-Force“ Trainer ab. Eine kleine Menschenansammlung mit großen Visionen, die die Stellung Sachsen-Anhalts auf nationalem Tischtennis-Terrain auf lange Sicht zu einer besseren machen sollen:

- **Linda Renner**, auch bekannt als Landes-trainerin des TTVSA, Mitglied des TeTaKo-Trainerteams
- **Marco Fehl**, TeTaKo-Trainer, Vizepräsident Bildung des TTVSA, Motivationscoach in vielen denkbaren Lebensbereichen
- **Felix Bausenwein**, Jugendtrainer vom TTV Barleben 09
- **Markus Frankenfeld**, Jugendtrainer des TTC Börde Magdeburg
- **Robert Schröpl**, Jugendtrainer des KSC Magdeburg

Nachdem ich selbst feierlich meine frisch erworbene C-Lizenz entgegennehmen durfte,

konnte es losgehen. Im Laufe des Abends erarbeiteten wir den Grundstein eines nie dagewesenen Kommunikationsnetzes für aktive Tischtennis-Trainer und solche, die es werden wollen.

Auf Basis der Online-Lern-Plattform „Edu-break“ soll in den kommenden Monaten und Jahren ein Netzwerk für die Tischtennis-Trainer im TTVSA entstehen, welches zum Austausch von Trainingsmethoden und daraus resultierenden Erfolgen, Talentsichtung und bezirksübergreifender Kommunikation gedacht ist.

Weiter haben wir uns überlegt, dass in den Grundschulen und Kindergärten für unseren Sport noch mehr geworben werden muss, um den Bekanntheitsgrad zu steigern und die Kids früh für Tischtennis zu begeistern. Aber auch in den Vereinen und Kommunen muss auf die Missstände aufmerksam gemacht werden, weil es nicht sein kann, dass durch zu wenig Engagement und vor allem durch nicht zur Verfügung stehende Hallenzeiten die Qualität des Tischtennis in unserem Bundesland immer weiter leidet. Auf diesem Weg wollen wir sowohl die Quantität der Trainerausbildungen und Trainingsmöglichkeiten für junge Spieler, als auch die Qua-

lität des Tischtennis-Trainings in den Vereinen auf ein neues Level heben, um so dem Schattendasein des Sachsen-Anhaltinischen Tischtennis auf überregionaler wie nationaler Ebene ein Ende zu setzen.

Nach etwas über drei Stunden Brainstorming, Motivationscoaching und der abschließenden Durchführung des spontanen Einfalls, uns als Teilnehmer in einem Kurzvideo für die Nachwelt festzuhalten, machten wir uns gut gelaunt und voller Tatendrang wieder auf den Heimweg. Den Kopf voller Ideen und Gedanken an die Zukunft dürfen wir gespannt sein, wohin uns dieser eingeschlagene Weg führen wird.

Du willst Teil dieser Bewegung werden? Super! Dann melde dich bei uns: trainersteam@ttvsa.de **Robert Schröpl**

Landesranglistenqualifikation

Am 26. Juni 2016 fand in Stendal das Landesranglistenqualifikationsturnier der Damen und Herren statt. Der TTVSA gratuliert den Siegern Ann-Christin Seidens (TTC Börde Magdeburg) bei den Damen und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) bei den Herren sowie den Platzierten und Qualifizierten für die am 17./18. September 2016 stattfindende Landesrangliste. Die Platzierungen:

Damen

1. Ann-Christin Seidens (TTC Börde Magdeburg)
2. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt)
3. Jeanette Blätter (SG 1948 Schochwitz)
4. Selina Vieth (TTC Börde Magdeburg)
5. Karin Kalkofen (SV Turbo 90 Dessau)
6. Lin Josephine Schubert (SG Aufbau Schwerz 1966)
7. Ute Pospisil (TTC „Glück Auf“ Staßfurt)
8. Kerstin Möller (TTV Barleben 09)

Herren

1. Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt)
2. André Bünger (TTC Börde Magdeburg)
3. Sebastian Mann (TTC Börde Magdeburg)
4. Thomas Schumann (SG Aufbau Schwerz 1966)
5. Maik Hoffmann (SG Eisdorf 1918)
6. Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz)
7. Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg)
8. Martin Wiczorek (SV Turbo 90 Dessau)



Foto: TTVSA

Dynamische Spielformen gab es beim Sommercamp inklusive

Sommercamp des Fördervereins ein voller Erfolg

Aufschlagqualität und Varianten verbessert

100 Prozent Spannung und Überraschung, Prozent Action und Spaß, Prozent Sport und Freizeitaktionen – das war das Sommercamp des TTVSA-Fördervereins 2016, ausgerichtet in der Landessportschule in Osterburg vom 03.07. – 07.07.

Über zwanzig Kinder sowie ein vierköpfiges Trainerteam haben vier Tage lang die Möglichkeit genutzt, die vorhandenen Tischtennisfähigkeiten zu verbessern, den Außen- und Innenbereich der Sportschule bei Spielaktionen zu erkunden und natürlich auch gemeinsam das Fußballgeschehen in Frankreich zu verfolgen. Tischtennisspezifisch wurde vor allem an der Aufschlagqualität und dazugehörigen -varianten gearbeitet. Eine sichere Eröffnung und Nachspielen stand an den letzten beiden Tagen im Mittelpunkt. In der Freizeit wurde der Fußballmeister ausgespielt, das vorhandene Bad mehrfach besucht und sogar eine Sommer-Biathlon-Stafel absolviert. Das alles war nur möglich durch eine hervorragende kulinarische Be-

gleitung durch das Versorgungsteam der Sportschule.

Das Fazit der Teilnehmer war eindeutig: Eine gelungene Veranstaltung, die leider viel zu kurz war. Eine Fortsetzung ist für nächstes Jahr nach Vorliegen aller Rahmenbedingungen durchaus wieder angedacht. Der Veranstalter, der Förderverein des

TTVSA, bietet seit vielen Jahren interessierten Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit dieser Ferienverbringung in Osterburg. Nicht zuletzt profitieren Mitglieder des Fördervereins von einem ermäßigten Beitrag für das Sommercamp. Anträge zur Mitgliedschaft finden Interessierte auf der Homepage des Fördervereins.

An alle Pressewarte,
Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit
und freien Mitarbeiter:

Redaktionsschluss tischtennis regional

für die September-Ausgabe
ist Donnerstag, der **18. August!**



Foto: TTVSA

Spielfreudige Truppe mit viel Begeisterung



Spaß und Freude gab es nicht nur bei den Erwachsenen

Willkommenstag beim TSV 1990 Merseburg

Weltoffen. Grenzenlos. Gemeinsam.

Gemeinsam mit dem DTTB führte der TSV 1990 Merseburg einen Willkommenstag unter dem Motto „Weltoffen. Grenzenlos. Gemeinsam.“ für Flüchtlinge und sozial schwache Familien in der Rischmühlenhalle Merseburg durch. Peter Wiest, der Präsident des TSV, eröffnete die Veranstaltung und konnte zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport begrüßen.

Im Laufe der Veranstaltung überzeugten sich unter anderem der Oberbürgermeister der Stadt Merseburg, Jens Bühligen, weitere Stadträte, Konrad Richter, Präsident des

TTVSA sowie die Präsidentin des KSB Saalekreises, Angela Heimbach, von der ausgelassenen Stimmung der rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Auch wenn es beim Turnier manche Sprachbarrieren zu überwinden galt, blieb der Ehrgeiz bei allen Teilnehmern bis zum letzten Ballwechsel ungebrochen. Viel Spaß hatte man vor allem beim Schnuppermobil des DTTB. Dessen Angebot wurde rege angenommen. TSV-Vorstandsmitglied Steffen Knöffel hatte an der Ballmaschine kaum Zeit für eine Pause. Ein gefragter Gesprächspartner war auch

Alexander Murek (DTTB), der sich mit viel Geduld und dem nötigen Spaß den Herausforderungen stellte. Die Siegerehrung war der abschließende Höhepunkt der Veranstaltung, wobei die Freude über die Ehrenpreise, die Klaus Ködel überreichte, bei Siegern und Platzierten unübersehbar war. Einstimmige Meinung nach Beendigung des Abends war, dass der Sport beste Möglichkeiten zur Integration bietet. Gewonnen haben beide Seiten, der TSV kann auf neue Mitglieder hoffen, und die Teilnehmer wissen, dass man über Sportverine Land und Leute kennen lernen kann.

Der TTVSA informiert

Am 27.09.2016 (19 Uhr) erlebt Sachsen-Anhalt wieder Tischtennis der Extraklasse. Die Deutschen Nationalmannschaften der Damen (gegen England) und der Herren (gegen die Schweiz) werden ihre Länderspiele erneut in der Rischmühlenhalle in Merseburg austragen. Der Kartenvorverkauf durch den gastgebenden TSV Merseburg läuft bereits. Also sichert rechtzeitig Eure Karten und freut Euch auf ein Tischtennisfest!

An dieser Stelle möchten wir nochmal daran erinnern und darauf hinweisen, dass, als Maßnahme der Mädchen- und Frauenförderung im TTVSA, alle Trainerausbildungen für weibliche Teilnehmerinnen in diesem Jahr kostenlos sind!

Der Landesleistungsstützpunkt Riestedt wird vom 12. – 14.08.16 sein alljährliches Sommertrainingslager veranstalten. An diesem Trainingslager können Kinder und Erwachsene teilnehmen. Die Veranstaltung ist bundesoffen und es werden unterschiedliche Trainingsgruppen gebildet. Als Highlight konnte Alexander Schiecke, Trainer des Post SV Mühlhausen (1. Bundesliga Herren), als Übungsleiter gewonnen werden. Schiecke, Landestrainerin Linda Renner und weitere Trainer werden ein spannendes Programm vorbereiten.



...auch die ganz jungen Teilnehmer durften sich ausprobieren

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Schüler in Osterburg

Die Trauben hingen noch zu hoch

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schülerbereich mit Biederitz und Möser Am 18./19.06.2016 fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften für Schülerinnen- und Schülermannschaften an der Landessportschule Osterburg statt. Großartige Erfolge bei den erst kürzlich stattgefundenen

Mitteldeutschen Meisterschaften sicherten den Mannschaften der DJK TTV Biederitz (Schüler) und der TSG GW Möser (Schülerinnen) ihre Teilnahme. Der hervorragend organisierte Vergleich der besten Nachwuchsmannschaften der Bundesrepublik sollte eine riesengroße Herausforderung werden.

Leider hingen die Trauben für unsere Teams zu hoch. Sowohl die Schülerinnen aus Möser, als auch die Schüler aus Biederitz mussten sich mit dem achten Platz begnügen. Und dennoch hat man sich wieder mit den Besten gemessen und weitere Erfahrungen auf sportlich höchster Ebene gesammelt.



Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterinnen und 8. der Deutschen Meisterschaften: die Schülerinnen der TSG Grün-Weiß Möser



Mitteldeutsche Mannschaftsmeister und 8. der Deutschen Meisterschaften: die Schüler des DJK TTV Biederitz

Foto: TTVSA

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmanstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/ 46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/471 78 p, 0371/8 12 03 64 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

- | | | | |
|--------------------|-----------------------|-------|-----|
| 4. Michelle Feller | SG 53 Niederlichtenau | 10:11 | 3:3 |
| 5. Jule Jander | SG Motor Wilsdruff | 10:12 | 2:4 |
| 6. Nele Scheinert | SV Chemie Nünchritz | 9:14 | 2:4 |
| 7. Jessica Otto | TSV Blau-Weiß Gröditz | 0:18 | 0:6 |

Schüler U13

- | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-------|-----|-----|
| 1. Marc Wiese | SG 53 Niederlichtenau | 24: | 5 | 8:0 |
| 2. Arthur Bach | SV Dresd.-Mitte 1950 | 21:14 | 6:2 | |
| 3. Nils Ullmann | TTV Burgstädt | 20: | 9 | 5:3 |
| 4. Aleksander Marz | TTC Elbe Dresden | 18:12 | 5:3 | |
| 5. Felix Hoffmann | SV Dresd.-Mitte 1950 | 17:15 | 5:3 | |
| 6. Kais Darwaish | SV Dresd.-Mitte 1950 | 15:14 | 4:4 | |
| 7. Andre a. d. Keller | BSC Freiberg | 12:19 | 2:6 | |
| 8. Niclas Bellmann | BSC Freiberg | 4:21 | 1:7 | |
| 9. Konst. Thomas | TSV Graupa | 2:24 | 0:8 | |

Schülerinnen U15

- | | | | | |
|---------------------|-----------------------|-------|-----|-----|
| 1. Finja Adam | TSV 1862 Radeburg | 24: | 4 | 8:0 |
| 2. Maja Adam | TSV 1862 Radeburg | 23: | 7 | 7:1 |
| 3. Xenia Kaminski | SG 53 Niederlichtenau | 18:10 | 6:2 | |
| 4. Franz. Jähnichen | Döbelner SV „Vorw.“ | 17:12 | 5:3 | |
| 5. Vanessa Wiese | SV GW Oberlichtenau | 16:16 | 4:4 | |
| 6. Lea Nicole Buße | SV Sachsenw. Dresd. | 11:18 | 3:5 | |
| 7. Amelie Mockler | TSV 1862 Radeburg | 12:20 | 2:6 | |
| 8. Cecile Weise | SV GW Oberlichtenau | 10:21 | 1:7 | |
| 9. Annabell Merkel | TSV Blau-Weiß Gröditz | 1:24 | 0:8 | |

Schüler U15

- | | | | | |
|--------------------|-----------------------|-------|-----|--|
| 1. Jakob Risto | SV Dresd.-Mitte 1950 | 26:10 | 8:1 | |
| 2. Man. Schillhahn | TSV Graupa | 25:11 | 8:1 | |
| 3. Nadeem Alwan | SV Dresd.-Mitte 1950 | 23:12 | 7:2 | |
| 4. Joh. F. Thümmel | Post SV Dippoldisw. | 22:12 | 7:2 | |
| 5. Luca Wegert | TTV 1948 Oederan | 18:17 | 5:4 | |
| 6. Marc Wiese | SG 53 Niederlichtenau | 17:22 | 3:6 | |
| 7. Dominik Gebert | Post SV Dippoldisw. | 12:22 | 3:6 | |
| 8. Markus Bunk | HSG Mittweida | 15:22 | 2:7 | |
| 9. Elia Thomas | TSV Graupa | 14:24 | 2:7 | |
| 10. Ben Glöckner | SV Turbine Frankenb. | 7:27 | 0:9 | |

Mädchen U18

- | | | | | |
|----------------------|---------------------|-------|-----|-----|
| 1. Alexandra Uhlig | TTV 1948 Oederan | 24: | 4 | 8:0 |
| 2. Leon. Hildebrandt | TSV 1862 Radeburg | 21: | 8 | 7:1 |
| 3. Paula Uhlig | SV Saxonia Freiberg | 19:12 | 5:3 | |
| 4. Lena Uhlig | SV Saxonia Freiberg | 19:15 | 5:3 | |
| 5. Ute Hohlfeld | Döbelner SV „Vorw.“ | 17:14 | 4:4 | |
| 6. Finja Adam | TSV 1862 Radeburg | 10:18 | 2:6 | |
| 7. Luise Kutzner | Radeberger SV | 10:20 | 2:6 | |
| 8. Katja Schreiber | Spvgg. Zethau | 7:21 | 2:6 | |
| 9. Maja Adam | TSV 1862 Radeburg | 8:23 | 1:7 | ▶ |

Qualifikationsturniere zur Rangliste 1

Folgende Spielerinnen und Spieler haben sich bei den Qualifikationsturnieren für die Rangliste 1 der Damen und Herren qualifiziert:

Damen

- | | |
|----------------|-----------------------|
| Elsa Hubald | TSV Graupa |
| Maria Franz | BSC Rapid Chemnitz |
| Sandy Weißflog | TTC Elbe Dresden |
| Linda Wenke | SV Dresden-Mitte 1950 |
| Anja Crongeyer | TTV Amtsberg 96 |

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| Lind Franz | TTSV Handwerk Tannenberg |
| Jitka Pierschel | TSV 1888 Falkenau |
| Anne Roth | TSV Graupa |

Herren

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| Stefan Meiner | TSV Elektronik Gornsdorf |
| Roman Lankisch | Post SV Plauen |
| Robert Wenke | SV Dresden-Mitte 1950 |
| Philipp Klimant | TTV Burgstädt |
| Edwin Anton | TTV Dresden 2007 |
| Andrij Mindergasov | SV Dresden-Mitte 1950 |

Bezirk Chemnitz

20. Amtsberger Mitternachts-Doppelturnier

A-Klasse (bis Bezirksliga)

1. Köst/Nöbel (SV Grün Weiß Niederwiesa)
2. T. Müller/Wohlgemuth (TTV Amtsberg 96)
3. H. Müller/Maier (TTV Amtsberg 96)

B-Klasse (unterhalb Bezirksklasse)

1. Brendel/Gnüchtel (SG Kleinobersdorf/Altenhain)
2. Scheidhauer/Dietz (BSV Ehrenfriedersdorf)
3. J. Latiszew/Cyprian (SSV Zschopau)

9. Bergmanns-Doppel-Turnier des TTV „Glück Auf“ Freiberg

1. A. Richter/N. Michalik (BSC Freiberg)
2. E. Dutschle/J. Hunger (SV Eppendorf)
3. T. Geisler/B. Beer (TTC Elbe Dresden)

Bezirk Dresden

Vorrangliste 2

Schüler U11

- | | | | | |
|--------------------|---------------------|-------|-----|-----|
| 1. Franz Weichert | TTV Radebeul-Naund. | 27: | 6 | 9:0 |
| 2. Konst. Thomas | TSV Graupa | 25: | 5 | 8:1 |
| 3. Erik Meschke | SV Wesenitztal | 22:11 | 7:2 | |
| 4. Felix Poppe | TTV Radebeul-Naund. | 20: | 9 | 6:3 |
| 5. Was. Darwiche | SV Dresden-M. 1950 | 18:12 | 5:4 | |
| 6. Moritz Michel | TTV Königstein | 16:17 | 4:5 | |
| 7. Luis Bruchholz | SC Riesa | 10:22 | 3:6 | |
| 8. Niclas Metzke | TTV „GA“ Freiberg | 7:21 | 2:7 | |
| 9. Henry Herrmann | SC Riesa | 7:24 | 1:8 | |
| 10. Florian Hübner | SPV Altmittweida | 2:27 | 0:9 | |

Schülerinnen U13

- | | | | | |
|---------------------|----------------------|-------|-----|-----|
| 1. Yesung Park | SV Dresd.-Mitte 1950 | 18: | 2 | 6:0 |
| 2. Elly Niederlag | TSV Graupa | 14: | 6 | 4:2 |
| 3. Jessica Olenizak | TSV Blau-W. Gröditz | 12:10 | 4:2 | |

LUBA

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 1075, Fax 03 45/5 60 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Dryanderstraße 1a, 06110 Halle, Telefon 01 76 -21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06108 Halle/Saale: 3T Sport und Mode, Kardinal-Albrecht-Straße 1

Die nächste Ausgabe von **tischtennis** kommt am 7. Oktober zum Versand

Anzeigenschluss: 02. 09

Für Privat- und

Vereinsanzeigen: 09. 09

Nachwuchstrainingslager in Ustka

Gelungene Vorbereitung auf die neue Saison

Das diesjährige Trainingslager unter der Leitung des Stützpunktrainerteams Bernd Jahnke und Wolfgang Schleiff führte die 25 köpfige Delegation an die polnische Ostseeküste ins polnische Leistungszentrum nach Ustka. An sieben Tagen wurden die Grundlagen für die nächsten Saisonhöhepunkte gelegt und zahlreiche spezifische Trainingseinheiten absolviert. Aber auch in den Bereichen Kondition, Kraft und Schnelligkeit absolvierten die Kaderspieler ihr Programm und konnten sich entsprechend verbessern. Zur Verfügung standen neben örtlichen Sparringpartnern der polnischen Liga auch Spieler des Oberligateams aus Biederitz.

Für die Teilnehmer, die aus Biederitz, Magdeburg, Naumburg, Möser, Stendal, Halle und Leipzig kamen, bildete dies den Abschluss einer umfangreichen und strukturierten Saisonvorbereitung.

Die Landesranglistenturniere am Anfang der Saison bilden einen ers-ten Prüfstein. Die durchweg positiven Resonanzen während und nach dem Lehrgang bestätigen die Durchführung. Nebenbei blieb bei insgesamt



Eine spielfreudige Truppe mit viel Begeisterung

perfekten äußeren Bedingungen auch noch Zeit, um dem Zentrum von Ustka und dem polnischen Ostseestrand einen Besuch abzustatten.

Ein großes Dankeschön geht an das örtliche Autohaus Röttig aus Biederitz, das den Transport absicherte sowie den Förderverein des TTVSA und das Helferteam vor Ort.



Ein bisschen Klassenfahrtcharakter abseits der Tischtennistische

Fotos (2): TTVSA

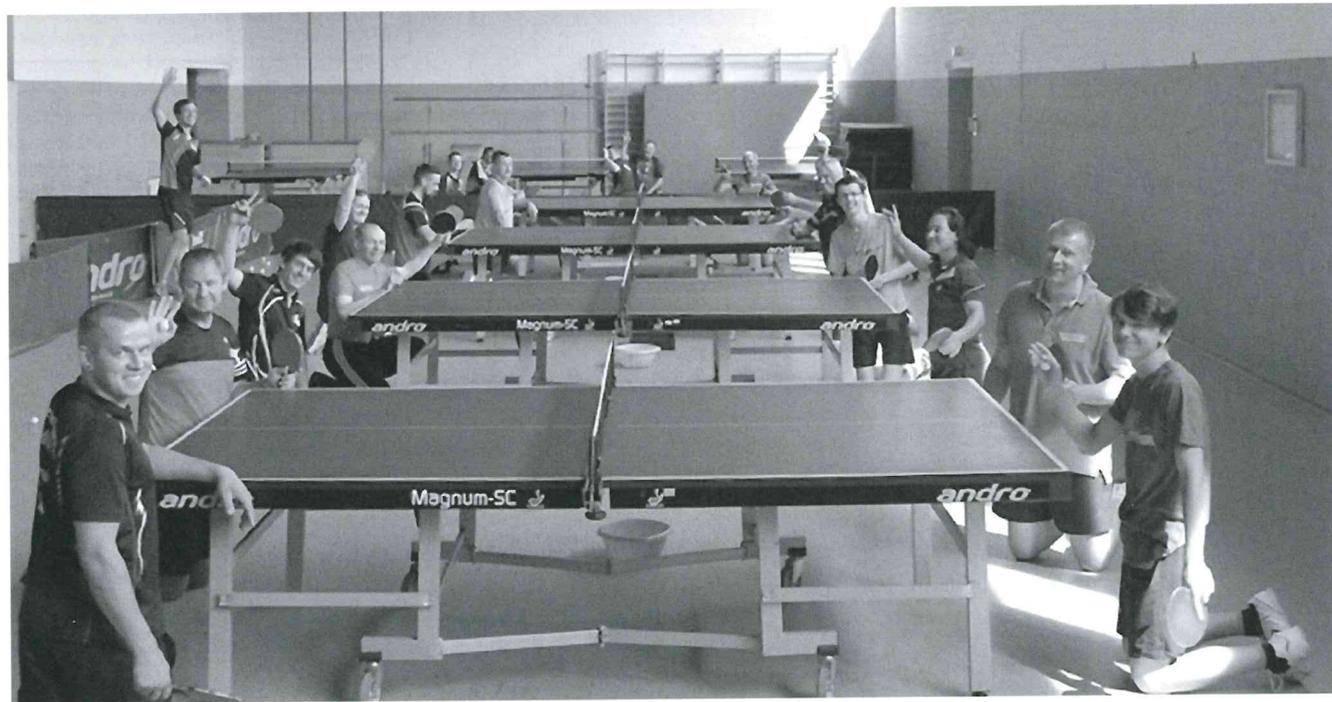
Kinder- und Jugendtrainerausbildung in Biederitz

Den Spaß am Tischtennisspiel vermitteln

Mitte Juli fand in Biederitz erneut eine Kinder- und Jugendtrainerausbildung statt. Das Trainerteam Anna Helbig und Chris Klatt aus der Tischtennisschule TeTaKo von Marco Fehl, Vi-

zepräsident Bildung im TTVSA, konnten einen ausgebuchten Kurs begrüßen. In der sehr praxisorientierten Ausbildung ging es vor allem darum, den Spaß am Tischtennis zu vermit-

eln und Kinder und Jugendliche methodisch auf Tischtennis vorzubereiten. Der Lehrgang stellte außerdem die Voraussetzung für den Erwerb der Trainer-C-Lizenz dar.



Spielsituationen aus Kinderaugen zu betrachten, ist ein wichtiger Punkt bei der Ausbildung

Trainingslager zur Saisonvorbereitung in Riestedt

Leistungsstarke Jugendliche gezielter fördern

Der Landesleistungsstützpunkt Riestedt startete Mitte August mit einem mittlerweile traditionellen Trainingslager in die Saisonvorbereitung. Insgesamt 44 Sportlerinnen und Sportler nutzten das Angebot, um sich optimal für die neue Saison zu präparieren. Die Teilnehmer kamen insgesamt aus dreizehn verschiedenen Vereinen aus Sach-

sen-Anhalt. Insgesamt neun Trainer begleiteten die Teilnehmer das ganze Wochenende. Darunter auch der A-Lizenz-Inhaber und ehemalige Landestrainer Thüringens, Ralf Hamrik.

Um gerade die leistungsstarken Jugendlichen gezielter zu fördern, konnte mit Leonard Süß (3. Bundesliga, SV Schott Jena) ein

optimaler Sparringspartner engagiert werden. Erstaunlich und erfreulich zugleich war, dass zehn Landeskaderspielerinnen und -spieler aus Riestedt, Biederitz und Möser das Trainingslager nutzten, um sich effektiv auf das Landesranglistenturnier vorzubereiten, das am 10./11.09.2016 ebenfalls in Riestedt stattfindet.



Fotos (2): TTVSA

Das Vorbereitungstrainingslager in Riestedt wird für viele Nachwuchssportler immer interessanter

Die Staffelübersicht 2016/17

Damen

Oberliga Mitte: TTC Börde Magdeburg, TTV Barleben 09, Alemania Riestedt, SG Aufbau Schwerz, TTC Elbe Dresden, BSC Rapid Chemnitz III, USV Jena, TTZ Sponea Erfurt, ESV Lokomotive Zwickau, SV Dresden-Mitte 1950.

Verbandsliga: SV Turbo 90 Dessau, TSV Kusey, Glück Auf Staßfurt, Rot-Weiß Bad Schmiedeberg, SSV Ahlsdorf, Grün-Weiß Moser, TTC Quedlinburg, TTC Halle, HSV Wernigerode, TTC Börde Magdeburg II.

Landesliga: Union Schönebeck, Alemania Riestedt II, TTV Wimmelburg, Alemania Riestedt III, Fernersleber SV, SV Altenweddingen, TTC Börde Magdeburg III.

Herren

Regionalliga Süd: Stahl Blankenburg, MSV Hettstedt, Medizin Magdeburg, TTC Holzhausen, DJK SpVgg Efeltrich, TSV Schwabhausen, SB DJK Rosenheim, SB Versbach, TB/ASV Regenstau, SV SR Hohenstein-Ernstthal.

Oberliga Mitte: DJK Biederitz, TTC Börde Magdeburg, HTTC 09 Wernigerode, TSV Elektronik Gornsdorf, SV

Schott Jena II, TTZ Sponeta Erfurt, VfB Schleiz, SSV 07 Schlotheim, SV SR Hohenstein-Ernstthal II, SV Dresden-Mitte 1950.

Verbandsliga: TTC Börde Magdeburg II, TTC Börde Magdeburg III, DJK Biederitz II, Union Schönebeck, TTC Beendorf, Schwarz-Weiß Bismark, Post TSV Halle, TTC Halle, SV Zörbig, TTC Anhalt Zerbst, SG Aufbau Schwerz, SV Turbo 90 Dessau.

Landesliga Dessau: DJK Biederitz III, TTV Bernburg, SV Cobbeisdorf, Union Schönebeck II, Union Schönebeck III, TTC Prettin, Glück Auf Staßfurt, Serum Bernburg, SC Seeland, SV Turbo 90 Dessau.

Landesliga Halle: TTV Taucha, SG Eisdorf, Eintracht Quedlinburg, TSV Merseburg 1990, SV Franke 08, VSG Weißenfels, Alemania Riestedt, SSV Landsberg, TT-Eintracht Halle, Hallescher TTV.

Landesliga Magdeburg: TuS Haldensleben, TTC Börde Magdeburg IV, TTC Groningen, Schwarz-Weiß Bismark II, Eintracht Diesdorf I, Eintracht Diesdorf II, VfB Ottersleben, Medizin Magdeburg II, TuS Haldensleben II, SV Altenweddingen, TSV Tangermünde, TTC Wolmirstedt.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/471 78 p, 0371/8 12 03 64 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Platzierungen der Ranglistenturniere 1

Schülerinnen U11

1. Miaurui Wang	BSC Rapid Chemnitz	8:0
2. Lena Müller	SV Grün-Weiß Röthenbach	7:1
3. Mona Christof	SG Motor Wilsdruff	6:2
4. Anna Lorenz	LSV Mörtitz	5:3
5. Sophie Oetter	SV Lindenau 1848	4:4
6. Franziska Gänzle	TTC Radebeul Naundorf	3:5
7. Lena Oschütz	TTC Neusalza-Spremberg	2:6
8. Judith Biedermann	SV Fortuna Schönbrunn	1:7
9. Nele Rasmus	TTC Neusalza-Spremberg	0:8

Schüler U 11

1. Mischa Roß	LTTV Leutzscher Fuchse	9:1
2. Konstantin Thomas	TSV Graupa	9:1
3. Erik Balazs	VfB Lengenfeld 1908	7:3
4. Florian Wetzell	TSV Elektronik Gornsdorf	6:4
5. Tim Beckmann	SV Grün-Weiß Röthenbach	6:4
6. Lenny Schubert	TTSV HW Tannenberg	6:4
7. Leander Freimann	MSV Bautzen 04	5:5
8. Marius Mattulke	LSV Mörtitz	3:5
9. Maxim Schuppan	TSV Fremdiswalde	2:8
10. Paul Hauffe	SG Lückerdorf-Gelenau	1:9
11. Magnus Freund	SV Laußnitz	1:9

Schülerinnen U 13

1. Miaurui Wang	BSC Rapid Chemnitz	7:1
2. Anne Pintaske	HSG Mittweida	7:1
3. Vanessa Fiedler	TTC Radebeul Naundorf	6:2
4. Yuseng Park	SV Dresden-Mitte 1950	5:3
5. Lena Körner	TTC Neukirch	5:3
6. Elly Niederlag	TSV Graupa	3:5
7. Anna Thiele	TuS Gersdorf-Möhrsdorf	2:6
8. Emily Weiß	TTSV HW Tannenberg	1:7
9. Anne Hoffmüller	TSV 1864 Schlettau	0:8
Xenia Kaminski	SV Grün-Weiß Oberlichtenau	
Verletzt ausgeschieden		

Schüler U 13

1. Arthur Bach	TTC Elbe Dresden	6:2
2. Tom Redlingshöfer	TTC Elbe Dresden	6:2

3. Max Müller	SV Lok Kamenz	6:2
4. Gabriel Schmiedeknecht	SG Clara Zetkin Leipzig	5:3
5. Felix Hoffmann	SV Dresden-Mitte 1950	5:3
6. Maximilian Unger	SV MT Wilkau-Haßlau	3:5
7. Louis Ronninger	TTC Holzhausen	2:6
8. Kais Darwaisch	SV Dresden-Mitte 1950	2:6
9. Louis Böse	SV Stahl Krauschwitz	1:7
Marian Helm	ASV Zwickau	Aufgabe

Schülerinnen U 15

1. Debora Neuber	SG Sorgau	7:1
2. Amelie Facius	SV Fronberg Schreiersgrün	7:1
3. Maja Adam	TSV 1862 Radeburg	6:2
4. Xenia Kaminski	Grün-Weiß Oberlichtenau	4:4
5. Emilie Kling	SV Borsdorf	4:4
6. Tilly Hoffmüller	TSV 1864 Schlettau	3:5
7. Franziska Jähnichen	Döbelner SV Vorwärts	3:5
8. Amélie Mocker	TSV 1862 Radeburg	1:7
9. Pauline Sadlo	ESV Delitzsch	1:7

42. Internationales Schiedsrichterturnier

Ungarn gewinnt in Chemnitz

Die ungarische Mannschaft hat das 42. internationale Schiedsrichterturnier in überzeugender Manier gewonnen. Nach Bautzen, wo das Turnier im Jahr 2000 stattfand, war diesmal Chemnitz Austragungsort für die über 100 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus allen Bundesländern, sowie Ungarn und Luxemburg.

In der Richard-Hartmann-Halle fanden die Aktiven beste Voraussetzungen vor und zahlten es mit sehr guten sportlichen Leistungen zurück. Gespielt wurde zunächst in

Der TTVSA informiert

○ Am 27.09.2016 (19.00 Uhr) erlebt Sachsen-Anhalt wieder Tischtennis der Extraklasse. Die frischgebackenen Olympiasilbermedaillengewinnerinnen aus Deutschland gegen England sowie die olympiadritten Männer gegen die Schweiz werden ihre Länderspiele erneut in der Rischmühlenhalle in Merseburg austragen. Der Kartenvorverkauf durch den gastgebenden TSV Merseburg läuft bereits. Also sichert rechtzeitig Eure Karten und freut Euch auf ein Tischtennisfest!

○ An dieser Stelle möchten wir noch einmal daran erinnern und darauf hinweisen, dass, als Maßnahme der Mädchen- und Frauenförderung im TTVSA, die gesamten Trainerausbildungen für weibliche Teilnehmerinnen in diesem Jahr kostenlos sind!

Schüler U 15:

1. Karl Zimmermann	SG BW Reichenbach	9:0
2. Alister Seltmann	TSV 1888 Falkenau	6:3
3. Torben Golubski	SG Vielau 07	6:3
4. Max Tronick	TTV Radebeul Naundorf	5:4
5. J. Friedr. Thümmel	Post SV Dippoldiswalde	5:4
6. Philipp Hoffmann	SG BW Reichenbach	4:5
7. Arian Böhm	SV Cainsdorf	4:5
8. Luca Wegert	TTVG Oederan-Falkenau	4:5
9. Manuel Schillhahn	TSV Graupa	2:7
10. Hannes Böse	TTG 64 Boxberg	0:9

Mädchen U 18

1. Luisa Jäger	TTC Neusalza-Spremberg	8:1
2. Alexandra Uhlig	TTVG Oederan-Falkenau	8:1
3. Jenny Barth	TTC Neusalza-Spremberg	6:3
4. Lena Rothardt	TTC Neusalza-Spremberg	5:4
5. Sarah Wagner	MSV Bautzen 04	5:4
6. Selina Langholz	ESV Lok Pirna	5:4
7. Mary-Ann Staffa	TSV Grün-Weiß Mildenaue	4:5
8. Michelle Grünberg	BSC Rapid Chemnitz	3:6
9. Lena Uhlig	SV Saxonia Freiberg	1:8
10. Paula Uhlig	SV Saxonia Freiberg	0:9

Jungen U 18

1. Karl Zimmermann	SG BW Reichenbach	7:2
2. Lukas Pilz	SG BW Reichenbach	7:2
3. Robert Laue	SG Clara Zetkin Leipzig	6:3
4. Jonas Kircheis	TSV 1888 Falkenau	6:3
5. Felix Lepski	TTC Elbe Dresden	5:4
6. Robert Hauffe	TTC Elbe Dresden	5:4
7. Tim Kohlsmann	TTC Holzhausen	4:5
8. Erik Seifert	SV SR Hohenst--Ernstthal	2:7
9. Alister Seltmann	TSV 1888 Falkenau	2:7
10. Nico Michalik	BSC Freiberg	1:8

vier Vorrundengruppen, um die Teilnehmer für die Platzierungsspiele zu ermitteln.

Mit Thüringen, Bayern, Ungarn und Sachsen I erreichten die Gruppenersten die Halbfinals um Platz 1. In einem vielleicht vorweggenommen Endspiel standen sich im ersten Halbfinale Ungarn und Sachsen I gegenüber. Die Magyaren gingen mit 3:0 in Führung, aber Jens Möbius, Heiko Böhm und Petra Büchler konnten mit ihren Siegen zum 3:3 ausgleichen. Die Entscheidung fiel somit in den Doppeln. Da hatten die Ungarn das ►

Region 8 : Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Erfolgreiche Schüler beim DTTB-Top 48-Turnier in Ochtrup Luisa Reising und Darius Heyden für das Top 24 qualifiziert

Eines kann jetzt schon festgehalten werden: wir laufen nicht mehr hinterher! Wir mischen mit! Zum diesjährigen Top 48 der Schüler ging es für unsere drei Starter Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) (beide jeweils Sieger der Landesrangliste) und Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser, 2. Platz Mitteldeutsche B-Rangliste) nach Ochtrup im WTTV. In der Gruppenphase lief es für Luisa von Anfang an sehr gut. Sie startete mit zwei Sie-

gen gegen Hardt und Steenbuck. Gegen die Abwehrspielerin Behringer musste sie sich knapp geschlagen geben, um danach gleich gegen Rudolph zu gewinnen. Gegen die Gruppenerste spielte sie dann im letzten Gruppenspiel groß auf, verlor aber mit 1:3. Aufgrund der besseren Sätze reichte es trotzdem für den wichtigen Platz 2. Bei Darius lief es zunächst nicht so gut. Er verlor das erste Spiel gegen Kaulfuß 1:3 und hatte auch im zweiten Spiel gegen Schlicke

das Nachsehen. Doch durch eine nachträgliche Schlägerkontrolle wurde dieses Spiel 3:0 für Darius gewertet. Diesen Aufwind nahm er mit und gewann die nächsten 2 Spiele stark und holte sich gegen den Gruppenersten Höhrmann noch einen Satz. Dies reichte dann knapp auch zum 2. Platz in der Gruppe. Lisa verkaufte sich in ihrem ersten Top 48 sehr teuer und gewann in der Gruppe ein Spiel sicher 3:0 gegen Bruck und erspielte sich noch den ein oder anderen Satz. Durch Platz 5 in der Gruppe ging es für sie um die Plätze 33 – 48.

Am Sonntag schaffte es Lisa dann mit drei Siegen in die Gr. 33 – 36 und wurde am Ende 36. Als B-Schülerin ein starkes Ergebnis! Darius und Luisa konnten in der starken Gruppe 1 – 16 dann erstmal keine Siege mehr verbuchen, aber hielten in allen Spielen gut dagegen. Luisa verlor dabei sogar zweimal knapp 2:3 und wurde am Ende 16. Darius konnte dann im letzten Spiel gegen Fox sogar 3:2 gewinnen und wurde am Ende 15. Beide qualifizierten sich somit direkt für das Top 24 vom 25. bis 27.11.2016 in Wiesbaden und sorgten damit für ein Novum in der Geschichte unseres Verbandes. Denn noch nie konnten sich zwei Schüler für die nächste Runde qualifizieren. Das Trainerteam des TTVSA gratuliert den beiden ganz herzlich zu dieser grandiosen Leistung und freut sich auf die kommenden Aufgaben!



Fotos (2): TTVSA

Eine zufriedene Landestrainerin mit ihren drei Schützlingen

Luisa und Darius schafften Historisches für den TTVSA

Wir gratulieren

Andreas Fricke seit 20 Jahren im Amt

Andreas Fricke feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Er ist seit mittlerweile 20 Jahren als hauptamtlicher Geschäftsführer für den TTVSA aktiv. In dieser Zeit erlebte er erfolgreiche und weniger erfolgreiche Momente, ruhige und turbulente Zeiten. Doch egal wie die Situation auch war: Andreas hat den Verband mit seinem großen Sachverstand und seiner unaufgeregten Art geführt und in eine positive Zukunft gelenkt. Dass seine Arbeit nicht nur im Tischtennis anerkannt wird, sondern als großartige Leitung für den Sport in Sachsen-Anhalt zu bewerten ist, beweist die Auszeichnung, die ihm im Oktober dieses Jahres zu Teil werden sollte. Der TTVSA-Präsident, Konrad Richter, war beauftragt, Andreas die LSB-Ehrennadel in Silber anzustecken und die dazugehörige Urkunde zu überreichen. Und wer die Strukturen des Landessportbundes kennt, weiß, dass diese Auszeichnung eine besondere Form der Ehrerweisung darstellt, weil sie hauptamtlichen Sportfunktionären nur in seltenen Fällen überreicht wird. Daher gratuliert Dir, lieber Andreas, das Präsidium des TTVSA auch an dieser Stelle nochmals zu Deiner Auszeichnung und wünscht Dir alles Gute für die Weiterentwicklung der Verbandsarbeit in den kommenden Jahren!

Konrad Richter (rechts) überreichte Andreas Fricke die silberne LSB-Ehrennadel samt Urkunde



Foto: TTVSA

Der TTVSA informiert

- **Anmeldeschluss verlängert: Noch bis 15. November an „Tischtennis: Spiel mit!“ beteiligen!** „Tischtennis: Spiel mit!“ unterstützt gemeinsame Angebote zwischen Vereinen und Schulen. Durch die Teilnahme an der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ profitieren Vereine und Schulen von zahlreichen Vorteilen, unter anderem:
 - attraktives Kooperations-Set der Partnerfirma TSP zu einem stark vergünstigten Preis
 - kostenfreie Eintrittskarten für ausgewählte Tischtennis-Großveranstaltungen
 - Kooperationsurkunde
 - Unterstützung bei der Suche nach weiteren Fördermöglichkeiten
 - kostenfreie Spiel mit-Schläger für Kinder/Jugendliche aus einkommensschwachen Familien
 - Tipps und Aktionen rund um Tischtennis
 Alle wichtigen Infos zur Kampagne unter: www.tischtennis.de/spielmit/
- **Einsendeschluss für Kooperationsvereinbarungen für das Schuljahr 2016/17 ist der 15. November 2016.**
- **C-Trainerfortbildung am 13.11.2016 in Hettstedt.** Die nächste Möglichkeit zur Verlängerung der C-Trainer-Lizenz gibt es am 13.11.2016 in Hettstedt. Bitte informiert eure Trainer, deren Lizenzen am 31.12.2016 auslaufen, dass sie sich eigenverantwortlich und rechtzeitig für diese Fortbildungsveranstaltung anmelden können.

- **Kinder- und Jugendtrainer-Ausbildung: Letzte Chance im Jahr 2016.** Am 10./11.12.2016 findet in Biederitz noch eine Kinder- und Jugendtrainerausbildung statt. Die Teilnahme an der Ausbildung kann auch für die Verlängerung der C-Lizenz anerkannt werden und ist zugleich eine Zulassungsvoraussetzung für die C-Lizenz-Ausbildung. Somit gibt es viele Gründe, sich anzumelden und teilzunehmen. Die Ausschreibung und das Anmeldeformular findet ihr auf der TTVSA-Homepage.
- **Verein des Jahres 2016 – Mitmachen und gewinnen.** Es ist wieder so weit. Der Verein zur Förderung des Tischtennisports in Sachsen-Anhalt sucht auch im Jahr 2016 nach dem „Tischtennisverein des Jahres“. Alle Sportvereine, in denen Tischtennis betrieben wird, können teilnehmen und sind zur Teilnahme aufgerufen. Der Wettbewerbszeitraum beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember 2016. Genau wie im letzten Jahr wollen wir nicht nur objektive Zahlen, wie zum Beispiel die Mitgliederanzahl (Jugend/Erwachsene), zur Bewertung heranziehen, sondern gerade auch andere Aktionen im Verein würdigen. Daher möchten wir auch die kleineren Vereine ansprechen, in denen sich etwas tut. Also schickt uns eure kreativen Bewerbungen mit Aktionen aus eurem Verein und einer kleinen „Begründung“, warum ihr es verdient habt. Der Vorstand des Fördervereins entscheidet unter den eingegangenen Bewerbungen über den Verein des Jahres. Die Teilnahme lohnt sich – denn es locken wieder lukrative Preise!!! Der Förderverein stellt in Zusammenarbeit mit den Schüler+micke-Partnerships attraktive Preise, in Form von Einkaufsgutscheinen über 300 €, 200 € und 100 € zur Verfügung. Darüber hinaus stehen wir weiteren Förderern im Kontakt. Die Bewerbungsfrist endet am 15.01.2017. Die Sieger werden zum Top 8-Turnier des Nachwuchses im Februar des kommenden Jahres gekürt.

- **5. Sommercamp des Fördervereins vom 10.-14.07.2017 in Osterburg.** Aufgrund der großen Nachfrage in diesem Jahr, sind die Planungen für das nächstjährige Camp bereits abgeschlossen. Vom 10. – 14.07.2017 dürfen wieder bis zu 24 Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahren an dem Trainingsprogramm, unter der Leitung unserer Landestrainerin Linda Renner und drei weiterer Trainer, teilnehmen.
- **Ticketangebote des DTTB zur Tischtennis-WM 2017.** Der DTTB bietet den Mitgliedsverbänden 30 Prozent Rabatt auf Ticketbestellungen für den Final-Montag, 05.06.2017 (max. 500 Karten/Landesverband). Dieses spezielle Rabattangebot gilt nur für Bestellungen, die bis zum 30.11.2016 über den jeweiligen Mitgliedsverband des DTTB ausgelöst werden. Also meldet Euch bei Interesse einfach in der Geschäftsstelle.

U11-Lehrgang an der Landessportschule Osterburg

Verbesserung von Taktik und Technik

Einen sehr guten Eindruck hinterließen die Schülerinnen und Schüler, die Landestrainerin Linda Renner zum Vorbereitungslehrgang U11 an die Landessportschule Osterburg eingeladen hatte. Im Mittelpunkt des Lehrgangs standen Technikverbesserung, takti-

sche und konditionelle Aspekte, Balleimertraining und Spielpraxis sammeln gegen starke Gegner. Unter der Leitung der Stützpunkttrainer Bernhard Hedig (Riestedt) und Wolfgang Schleiff (Biederitz) wurden insgesamt zwölf Trainingseinheiten absolviert.

Nach vier Tagen konnten dann alle wohlbehalten in die zweite Woche der Ferien entlassen werden. Dabei waren: Laura Bernhard, Lia Markl, Helene Flader, Johann Trositz, Anton Voges, Franz Deutschmann, Simon Frank Marius Bromann und Oliver Lange.



Foto: TTVSA

Eine junge Truppe mit großem Einsatz beim U11-Lehrgang in Osterburg

Deutschlandpokal der Seniorinnen und Senioren 60 in Seligenstadt

Platz 8 in der Gesamtwertung für den TTVSA

Der Hessische Tischtennisverband mit dem TTC Seligenstadt war der diesjährige Ausrichter des Deutschlandpokals der Seniorinnen und Senioren 60. Insgesamt starteten elf Damen- und 14 Herren-Mannschaften. Den TTVSA vertraten bei den Damen Elvira Herrmann (SG 67 Halle-Neustadt), Karin Gebauer (SG Jeßnitz), Heidemarie Zenger und Bärbel Kleber (beide TTC Quedlinburg) und Peter Erbele (SG Chemie Wolfen), Lothar Josten (SG Aufbau Schwerz 1966), Gernot Hinz (TSV 1919 Kusey) und Dieter Würker-Friedel (TSV Elbe Aken 1863) bei den Herren.

Die Auslosung ergab, dass die Damen zunächst auf den Westdeutschen TTV, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen trafen. Die Damen begannen ihre beiden ersten Spiele gegen den WTTV und Hessen. In beiden Spielen wurden starke Leistungen abgeliefert, gingen aber durch knappe Niederlagen 2:4 verloren. Beide Doppel wurden mit 2:3 verloren und auch die Entscheidungsspiele gingen in die Verlängerung. Mit Siegen gegen Thüringen (4:1) und Mecklenburg-Vorpommer (4:3) sicherten sich die Damen den 3. Platz in der Gruppe und konnten somit in der Finalrunde gegen die Pfälzer um die Plätze 5 und 6 kämpfen. Die Pfälzer Damen waren zu stark und unsere Damen unterlagen mit 1:4. Letztendlich belegten sie den 6. Platz. Als erfolgreichste Spielerin hob sich Karin Gebauer hervor.

Die Herren spielten mit dem Westdeutschen TTV, Bayern und Saarland um die Gruppenplätze. Alle drei Gegner waren zu spielstark, so dass letztlich der 4. Gruppenplatz blieb. Das weitere Platzierungsspiel gegen Rhein-

hessen wurde leider knapp mit 3:4 verloren. Leider mussten sie sich auch im Abschluss-spiel gegen die Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Beim 10. Deutschlandpokal belegten die Damen Platz 6 und die Herren Platz 14. In der

Gesamtauswertung ergab das schließlich den 8. Platz für unsere TTVSA-Senioren. Der TTC Seligenstadt hat mit seinen vielen Helfern ein sehr gutes Turnier organisiert und ausgerichtet. Eine bunte Veranstaltung mit gutem Essen, Musik und einer Tombola rundete den Samstagabend ab.



Foto: TTVSA

Die Senioren des TTVSA hatten viel Spaß in Seligenstadt

Mitteldeutsche Rangliste U13

Lisa Göbecke überzeugte mit Platz 2

Am 24.09.2016 fanden in Döbeln die 7. Mitteldeutschen Ranglistenturniere der Schülerinnen und Schüler B (U 13) statt. Den Höhepunkt aus anhaltinischer Sicht setzte dabei Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser). Sie musste ausschließlich der alles dominierenden K. Bondarenko-Getz (TTTV) den Vortritt lassen und sicherte sich einen großartigen zweiten Platz. Helene Flader (TSV Tangermünde von 1990) und Laura Bernhard (TSV Griebow) beendeten das Turnier auf den Plätzen 7 bzw. 8.

Bei den Schülern gefiel vor allem Luc Röttig (DJK TTV Biederitz) mit seinem vierten Platz. Die bärenstarke Mannschaft aus Sachsen sicherte sich die Plätze 1 – 3. Anton Voges (DJK TTV Biederitz) erreichte abschließend den 6. Platz. Simon Frank (Osterweddinger SV) landete auf Platz 8.



Das TTVSA-Team in Döbeln

Foto: TTVSA

2. Trainerversammlung im TTVSA

Vorstellung des Netzwerks Edu-Break

Nachdem die letzte Trainertagung in Röblingen am See sehr gut angenommen wurde, luden die Moderatoren der diesjährigen Veranstaltung Linda Renner, Marco Fehl, Felix Bausenwein, Markus Frankenfeld und Robert Schröpl am Samstag, dem 08.10.2016, in den Konferenzraum des Norbertusgymnasiums in Magdeburg. Viele spannende Themen standen auf der Tagesordnung, so zum Beispiel die Vorstellung eines neuen Trainernetzwerkes oder ein Coaching-Seminar. Etwa 20 Trainern waren erschienen. Außerhalb der Ferien wären es wohl noch mehr gewesen.

Linda trug zunächst einen Bericht von vergangenen Veranstaltungen vor. Dabei sind die jüngsten Erfolge hervorzuheben, die der TTVSA-Nachwuchs sowohl überregional, als

auch auf nationaler Ebene erreichen konnte. Mit drei Qualifikationen für das Top 48-Turnier sowie einem 2. und 4. Platz bei den Mitteldeutschen Ranglisten der Schüler haben wir gezeigt, dass in Zukunft wieder mit Sachsen-anhaltinischen Schülern zu rechnen ist. Das Coaching-Seminar führte durch die Erfahrungen und Meinungen verschiedenster Charaktere zu einer angenehmen Diskussion über Methoden und Variationen des Coachings, von Entwicklungcoaching bis hin zur „Separator-Methode“. Es entließ uns mit einem Kopf voll neuer Anregungen und Ideen zufrieden in die Pause.

Das Highlight der diesjährigen Versammlung war ganz eindeutig die neu vorgestellte Trainerplattform Edu-Break. Sie ermöglicht es

Trainern im TTVSA, und denen, die es werden wollen, sich untereinander auszutauschen und Informationen über Trainingsmethoden und -erfolge zu teilen. Es entspricht quasi einem sozialen Netzwerk für TT-Trainer.

Gemeinsam mit allen Trainern im TTVSA wollen wir diesem Kind das Laufen beibringen, und später auch das Singen und Tanzen. Es soll uns als Werkzeug für künftige Kooperationen und den Fortschritt im Tischtennis dienen.

Alle Teilnehmer waren zufrieden mit der Veranstaltung und wir erhielten enorm positive Rückmeldungen und Anregungen für künftige Veranstaltungen dieser Art.

Wir können etwas bewegen – Mach mit!

Robert Schöpl

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Deutschlandpokal

Platz drei für die Damen

Beim Deutschlandpokal der Seniorinnen und Senioren in Seligenstadt (Hessen) belegten die Seniorinnen und Senioren 60 in der Gesamtwertung den vierten Platz von 15 teilnehmenden Verbänden.

Die Seniorinnen mit den Spielerinnen Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950), Evelin Dathe (Döbelner SV „Vorwärts“) und Ina Fließbach (SV Geithain) erkämpften den dritten Platz. In der Vorrundengruppe gewannen sie vier der fünf Begegnungen, nur gegen Baden-Württemberg zog man mit 2:4 den Kürzeren. Im Spiel um Platz drei waren sie mit 4:2 gegen den Hessischen Verband erfolgreich.

Die Senioren mit Holger Staskiewicz, Uwe Wingeyer (beide TTV 1948 Hohndorf) und Matthias Flickinger (MSV Bautzen 04) wurden Fünfte.



Deutschlandpokal der Seniorinnen 60 (von links): Ina Fließbach, Evelin Dathe und Lilija Dietterle belegten den dritten Platz

Foto: SÄTTV

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 1075, Fax 03 45/5 60 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 01 76-2168 6843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Der TTVSA informiert

- **Verein des Jahres 2016 – Mitmachen und gewinnen!** Es ist wieder so weit. Der Verein zur Förderung des Tischtennisports in Sachsen-Anhalt sucht auch im Jahr 2016 nach dem „Tischtennisverein des Jahres“. Alle Sportvereine, in denen Tischtennis betrieben wird, können teilnehmen und sind zur Teilnahme aufgerufen. Der Wettbewerbszeitraum beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember 2016.

Genau wie im letzten Jahr werden nicht nur objektive Zahlen, wie zum Beispiel die Mitgliederanzahl (Jugend/Erwachsene), zur Bewertung herangezogen, sondern vor allem auch andere Aktionen im Verein gewürdigt. Daher werden auch die kleineren Vereine angesprochen, in denen sich etwas tut. Also schickt eure kreativen Bewerbungen mit Aktionen aus eurem Verein und einer kleinen „Begründung“, warum ihr es verdient habt. Der Vorstand des Fördervereins entscheidet unter den ein-

gegangen Bewerbungen über den Verein des Jahres. Die Teilnahme lohnt sich – denn es locken wieder lukrative Preise!!! Der Förderverein stellt in Zusammenarbeit mit den schöler+micke-Partnershops attraktive Preise, in Form von Einkaufsgutscheinen über 300 €, 200 € und 100 € zur Verfügung. Darüber hinaus steht der Verein mit weiteren Förderern im Kontakt. Die Bewerbungsfrist endet am 15.01. 2017. Die Sieger werden zum Top 8-Turnier des Nachwuchses im Februar des kommenden Jahres gekürt.

- **5. Sommercamp des Fördervereins vom 10.-14.07.2017 in Osterburg.** Aufgrund der großen Nachfrage in diesem Jahr, sind die Planungen für das nächstjährige Camp bereits abgeschlossen. Vom 10. – 14. 07.2017 dürfen wieder bis zu 24 Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahren an dem Trainingsprogramm, unter der Leitung unserer Landestrainerin Linda Renner und drei weiterer Trainer, teilnehmen.

Behindertensport im Tischtennisverein DJK TTV Biederitz e.V.

Ein zählbarer Gewinn im Vereinsleben

Freudige Aufregung in der Ehlesporthalle – die Sportler der Abteilung Behindertensport des DJK TTV Biederitz nahmen am 10. Landesvergleich im Tischtennis der Behindertensportler teil. Die 20 Behindertensportler bilden erst seit Januar 2016 eine neu gegründete Abteilung innerhalb des DJK TTV Biederitz e.V. Sie trainierten zuvor beim SV Eiche 05 Biederitz, wo die Abteilung Behindertensport aufgelöst wurde. Fünf Tischtennistische wurden übernommen. Eine neue, einheitliche Sportbekleidung gab es vorher nicht und trägt jetzt auch innerhalb des Vereins zu einer gemeinsamen Identifikation bei.

Bei der 10. Auflage des Mannschaftseinladungsturniers zur Ermittlung der besten vier Vierermannschaften waren der Einladung des Cheforganistors, Andreas Bortenreuter, zwölf Mannschaften mit zirka 50 Spielerinnen und Spielern gefolgt. An zwölf Tischen wurden in einem A und B Turnier mit gleicher Wertigkeit zuerst im Vorrundenmodus die Besten ermittelt. Dabei war nicht zu übersehen, dass die Mannschaften aus dem Magdeburger Raum turnier- und wettkampferfahrener waren. Trotzdem tat dies der Stimmung in der Halle keinen Abbruch. Es wurde um jeden Ball mit großem Einsatz gekämpft.

Im A-Turnier konnte den Gruppensieg die Lebenshilfe Magdeburg erringen vor dem Mathias-Claudius-Haus Oschersleben und der Lebenshilfe Dessau-Roßlau. In Gruppe zwei ging der Sieg an die Pfeifferschen Stiftungen I/Biederitz vor dem CJD Schönebeck und der Mannschaft der Wolfener Werkstätten I. In einem sehr knappen Finale konnte der Gastgeber mit einem 5:4-Sieg gegen die Lebenshilfe Magdeburg den Pokal erringen. Den dritten Platz holte sich die Mannschaft aus Oschersleben mit einem 5:4-Erfolg gegen Schönebeck. Auch die Lebenshilfe Dessau gab nochmal Alles und holte mit Unterstützung der Fans den 5. Platz vor den Wolfener Werkstätten.



Foto: TTVSA

Ein erfolgreicher Tag für die neue Abteilung Behindertensport des DJK TTV Biederitz

Das B-Turnier sah zuerst ebenfalls zwei Gruppen in der Vorrunde vor. In Gruppe eins setzte sich wiederum die starke Mannschaft der Lebenshilfe Magdeburg II durch mit zwei klaren Siegen über die Mannschaften der Lebenshilfe Dessau/Roßlau II und der Wolfener Werkstätten II. In der Gruppe zwei ging es noch spannender zu. Den Gruppensieg holte sich die Mannschaft aus Gardelegen vor den Pfeifferschen Stiftungen II und der Mannschaft aus Dessau-Roßlau. Im Finale wurde auch hier über die volle Distanz gegangen. Die II. Mannschaft der Lebenshilfe Magdeburg machte den Pokalerfolg doch noch perfekt und sicherte sich mit einem 5:4-Sieg Platz eins vor der Mannschaft aus Gardelegen. Die zweite Mannschaft des Gastgebers trauerte der vergebenden Chance in der Gruppe noch etwas hinterher, aber war zum Platzierungsspiel wieder perfekt motiviert. Gegen die Mannschaft aus Dessau-Roßlau gab es einen klaren 5:1-Sieg und damit den Bronzerang auf dem Podest. Die weiteren Plätze belegten die Wolfener Werkstätten vor der Mannschaft aus Dessau-Roßlau.

Zur Siegerehrung wurden vom Vereinsvorsitzenden Jens Röttig, zusammen mit Andreas Bortenreuter, die Pokale und Urkunden an die stolzen Sieger und Platzierten übergeben. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die tatkräftige Unterstützung von Mitgliedern der DJK TTV Biederitz, die als Unterturnierleitung, Mannschaftscoach und Zähler fungierten. Auch die Versorgung wurde bestens angenommen, so dass dieser Sonntag einen zählbaren Gewinn im Vereinsleben, aber auch bei der angestrebten Unterstützung der behinderten Sportlerinnen und Sportler in ihrem Vereins- und Wettkampfsjahr darstellt.

Ergebnisse

A-Turnier: 1. Pfeiffersche Stiftungen I / Biederitz, 2. Lebenshilfe Magdeburg I, 3. Mathias-Claudius-Haus Oschersleben, 4. CJD Schönebeck, 5. Lebenshilfe Dessau-Roßlau I, 6. Wolfener Werkstätten I.

B-Turnier: 1. Lebenshilfe Magdeburg II, 2. Lebenshilfe Gardelegen, 3. Pfeiffersche Stiftungen II / Biederitz, 4. Lebenshilfe Dessau-Roßlau II, 5. Wolfener Werkstätten II / Pfeiffersche Stiftungen, 6. Lebenshilfe Dessau Roßlau III / Pfeiffersche Stiftungen.

Luisa Reising erhält Auszeichnung als „Beste jüngste Teilnehmerin“

Von Minister Holger Stahlknecht geehrt

Luisa Reising vom SV Alemania Riestedt ist am 02. November 2016 eine ganz besondere Ehrung zu Teil geworden. Sie wurde persönlich durch Holger Stahlknecht, Sachsen-Anhalts Minister für Inneres und Sport, als „Jüngste erfolgreiche Teilnehmerin“ in Magdeburg ausgezeichnet (Foto rechts). Neben Ehrenamtlichen wurden auch aktive Sportler geehrt, die große Erfolge erzielt oder beeindruckende Leistungen erbracht haben. Konkret wurde Luisa ausgezeichnet, da sie bereits „über 50 Meisterschaften und Ranglistenwettbewerbe gewann, in den letzten



Foto: TTVSA

beiden Jahren bei den Landesmeisterschaften in acht Wettkampfklassen startete und alle für sich entschied, auch in der Altersklasse U18, im Erwachsenenbereich Platz 3 erreichte, sich innerhalb von drei Monaten für zwei Deutsche Meisterschaften qualifizierte, den Aufstieg mit der Mannschaft in die Oberliga schaffte und zur Zeit in der deutschen Rangliste ihres Jahrgangs Platz 11 belegt.“ An dieser Stelle gratulieren wir Luisa nochmal ganz herzlich zu dieser tollen Ehrung und wünschen ihr auch weiterhin sportliche Erfolge!

DTTB-Top 48 der Jugend U18 in Preetz

Gute Ansätze und Trainingsintensität ausbauen

Zur diesjährigen DTTB-Top 48-Rangliste der Altersklasse U18 hatten sich Leonie Gottschalk (TSG GW Möser) und Tim Schulte (TTC Börde Magdeburg) über die Landesrangliste qualifiziert. Das Turnier fand unter sehr guten Bedingungen im Schleswig-Holsteinischen Preetz statt. Beim Steldichein der besten Nachwuchsspielerinnen und -spieler Deutschlands spielen die Besten in Liga zwei und in den darunter befindlichen Spielklassen wie 3. Bundesliga, Regionalliga und Oberliga. Demzufolge hatten die von Landestrainerin Linda Renner betreuten Starter den erwarteten schweren Stand. Leonie belegte in der Vorrundengruppe den fünften Platz und konnte dabei von der Aufgabe einer Spielerin profitieren. In der Zwischenrunde blieb es bei dieser Platzierung. Auch die letzten beiden Spiele wurden trotz guter Gegenwehr gegen Spielerinnen aus Niedersachsen und Thüringen verloren, so dass am Ende Rang 44 für Leonie rausrang.

Auch Tim kam in der Gruppe trotz Satzgewinns und guter Gegenwehr noch nicht zu einem Spielerfolg. Auch in der Zwischenrunde gelang kein weiterer Erfolg. Nach zwei weiteren Niederlagen blieb nur die Erkenntnis, dass an diesem Tag gegen die besten Spielerinnen und Spieler der Abstand sehr groß ist und so-

wohl die Trainingsintensität, als auch die -umfänge erhöht werden müssen, wenn die nächsten Wettkämpfe erfolgreicher gestaltet werden sollen. Trotzdem konnte Linda Renner Leonie und Tim hundertprozentigen Einsatz bescheinigen und auch zahlreiche gute Ansätze beobachten, die es jetzt auszubauen gilt.



Foto: TTVSA

Ließen sich die gute Laune nicht nehmen (von links): Leonie Gottschalk (TSG GW Möser), Landestrainerin Linda Renner und Tim Schulte (TTC Börde Magdeburg)

Modernes Systemtraining beim SV Alemania Riestedt

Trainingstag mit Alexander Flemming und Marina Shavyrina

Zu einer besonderen Trainingseinheit lud die SV Alemania Riestedt am 14.11.2016 Tischtennisinteressierte aller Spielklassen ein. Die Trainer Alexander Flemming (B-Lizenz, zweifacher Deutscher Meister im Doppel, 3. Platz Deutsche Meisterschaften 2013) und Marina Shavyrina (B-Lizenz, 1. Bundesliga Damen) führten ein modernes Systemtraining durch. Insgesamt zehn Teilnehmer nahmen an der gut zweistündigen Trainingseinheit teil. Die Schwerpunkte des Trainings lagen in der Vermittlung der Technik der Grundschläge sowie dem Aufschlag-Rückschlag-Spiel. Diese Schwerpunkte wurden durch wettkampforientierte Übungen vermittelt. Auch der Balleimer durfte natürlich nicht fehlen, so dass jeder Teilnehmer seine individuellen Schwächen verbessern konnte. Das Sondertraining ist ein weiteres Zeichen für die hervorragende Arbeit, die am Standort Riestedt geleistet wird und schreit nach Wiederholung. Dann mit womöglich einer größeren

Teilnehmerzahl. Aber eines kann bereits vorgehenommen werden: es lohnt sich für je-

den. Und es ist sicher nicht alltäglich, Profisportler im Trainingsalltag hautnah zu erleben.



Foto: TTVSA

Alexander Flemming gab sein Wissen auch an die Kleinsten weiter